

UMWELTERKLÄRUNG 2026

DATENBASIS 2025



Gemäß
VERORDNUNG (EG) Nr. 1221/2009 DES EUROP. PARLAMENTS UND DES RATES
vom 25. November 2009
über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 761/2001, sowie der Beschlüsse der Kommission 2001/681/EG und 2006/193/EG

Zuletzt aktualisiert: Oktober 2026, Zelia Loeffler

Ansprechpartner

Geschäftsführerin

Heike Müller
Wachtelhau 1
72488 Sigmaringen
heike.mueller@vinzenz-sd.de
07571 7426-20

Nachhaltigkeitsbeauftragte

Zelia Loeffler
Wachtelhau 1
72488 Sigmaringen
zelia.loeffler@vinzenz-sd.de
07571 74630-16

Inhalt

1 Firmenporträt der Vinzenz Service GmbH 2
2 Die Verwaltungsstruktur 8
2.1 Der Kontext der Organisation 8
2.2 Unsere Umweltpolitik 12
2.3 Organisation des Umweltmanagementsystems 13
2.4 Chancen und Risiken 16
3 Direkte und indirekte Umweltaspekte der Vinzenz Service GmbH 17
3.1 Energie- und Rohstoffbilanz des Unternehmens 25
4 Ziele zu bedeutenden Umweltaspekten 30
4.1 Kurzfristige Ziele 30
4.2 Langfristige Ziele 30
4.3 Unser Firmenrezept 31
5 Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltleistung und Einhaltung der rechtlichen Bestimmungen 32
5.1 Abgeschlossene Maßnahmen 32
5.2 Geplante Maßnahmen 2026 34
6 Zusammenfassung der Daten über die Umweltleistung der Vinzenz Service GmbH 35
7 Rechtskonformität 40
8 Validierung der Umwelterklärung 41
9 EMAS Registrierungsurkunde 42

1 Firmenporträt der Vinzenz Service GmbH

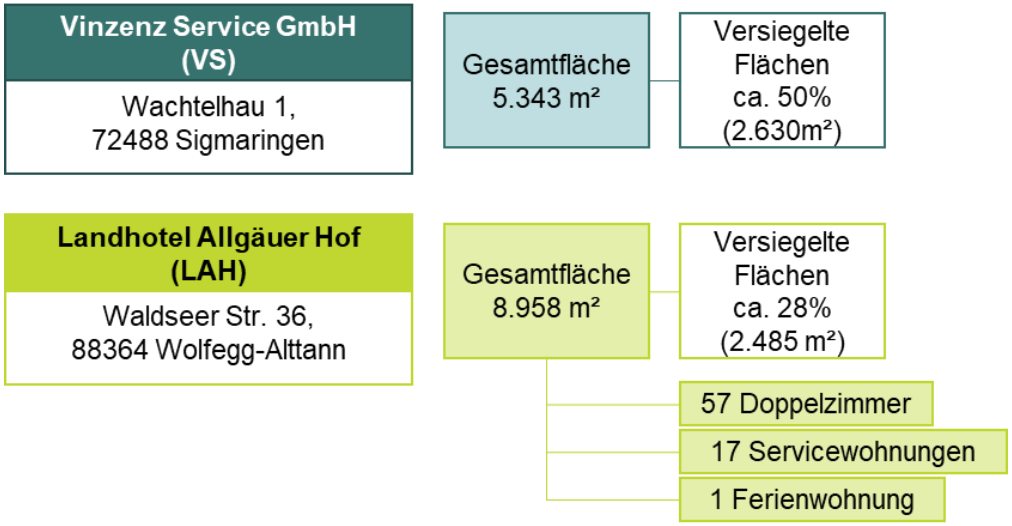
Referenzkapitel Gemeinwohl-Bericht:
Kurzpräsentation des Unternehmens

Die Vinzenz Service GmbH (VS) ist im Bereich Gemeinschaftsverpflegung tätig und produziert täglich rund 2.500 Mahlzeiten für Unternehmen, Schulen, Kindertageseinrichtungen sowie Sozial- und Pflegeeinrichtungen. Unser Herzstück ist die Zentralküche in Sigmaringen. Einen Großteil der Produkte beziehen wir von regionalen Direkterzeugern und Lieferanten.

Seit 2012 gehört zudem das Landhotel Allgäuer Hof (LAH) in Wolfegg-Alttann mit Tagungs- und Wellnessbereich sowie Servicewohnen im Haus Oberschwaben zur Vinzenz Service GmbH. Zum Jahresende 2026 erfolgt der Betriebsübergang an einen neuen Betreiber. Die Umweltdaten des Landhotels werden in dieser Umwelterklärung vollständig berücksichtigt, da es im Berichtsjahr 2025 noch Teil der Vinzenz Service GmbH und des nach EMAS validierten Umweltmanagementsystems war.

Besonders viel Wert legen wir auf die Qualität und Herkunft der Produkte. Dies zeigt sich zum einen im hohen Anspruch, den wir an unsere Lieferant:innen, die verwendeten Rohstoffe, deren Herkunft und die professionelle Zubereitung der Speisen stellen. Deshalb verwenden wir aus ökologischen und ökonomischen Gründen vor allem Lebensmittel aus der Region. Die genaue Herkunft, Qualität und Frische der Produkte werden mit den Erzeuger:innen bzw. Lieferant:innen beständig reflektiert. Wir sind seit 2016 biozertifiziert (DE-ÖKO-007 für Komponenten und Zutaten), seit 2017 Pionierunternehmen mit auditierter Gemeinwohl-Bilanz sowie Partner der Allianz für Entwicklung und Klima. Im Jahr 2022 haben wir zudem das Umweltmanagementsystem nach EMAS eingeführt.

Wir berücksichtigen die vielfältigen Wünsche und individuellen Bedürfnisse unserer Kund und Gäste und übernehmen als Vinzenz Service GmbH Verantwortung für den Erhalt unserer Schöpfung und den Schutz der Umwelt. Die aktuellen Entwicklungen verdeutlichen den dringenden Handlungsbedarf auf allen Ebenen.



Die Vinzenz Service GmbH ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der gemeinnützigen Vinzenz von Paul GmbH Soziale Dienste und Einrichtungen und gehört somit der Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern des hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal an. Sie wurde 2004 mit dem Ziel gegründet, Verwaltungs-, Gebäudemanagement- und Cateringleistungen für die Pflegeeinrichtungen der Vinzenz von Paul gGmbH Soziale Dienste und Einrichtungen in der Region Sigmaringen bereitzustellen. Früh kamen im Cateringbereich Anfragen auch von externen Kund:innen dazu. Als christliches Cateringunternehmen und Dienstleister sind wir heute in Kindergärten, Schulen, Betrieben und Pflege- und Sozialeinrichtungen tätig, um gutes Essen aus Tradition, Leidenschaft und Verantwortung zu kochen.

Die wichtigste Ressource für unseren Erfolg stellen unsere Mitarbeitenden dar, welche intensiv in die Gestaltung des Alltags einbezogen werden. Gute Arbeitsbedingungen, soziale Verantwortung und professionelle Teamarbeit sind für uns die Basis unseres täglichen Handelns.

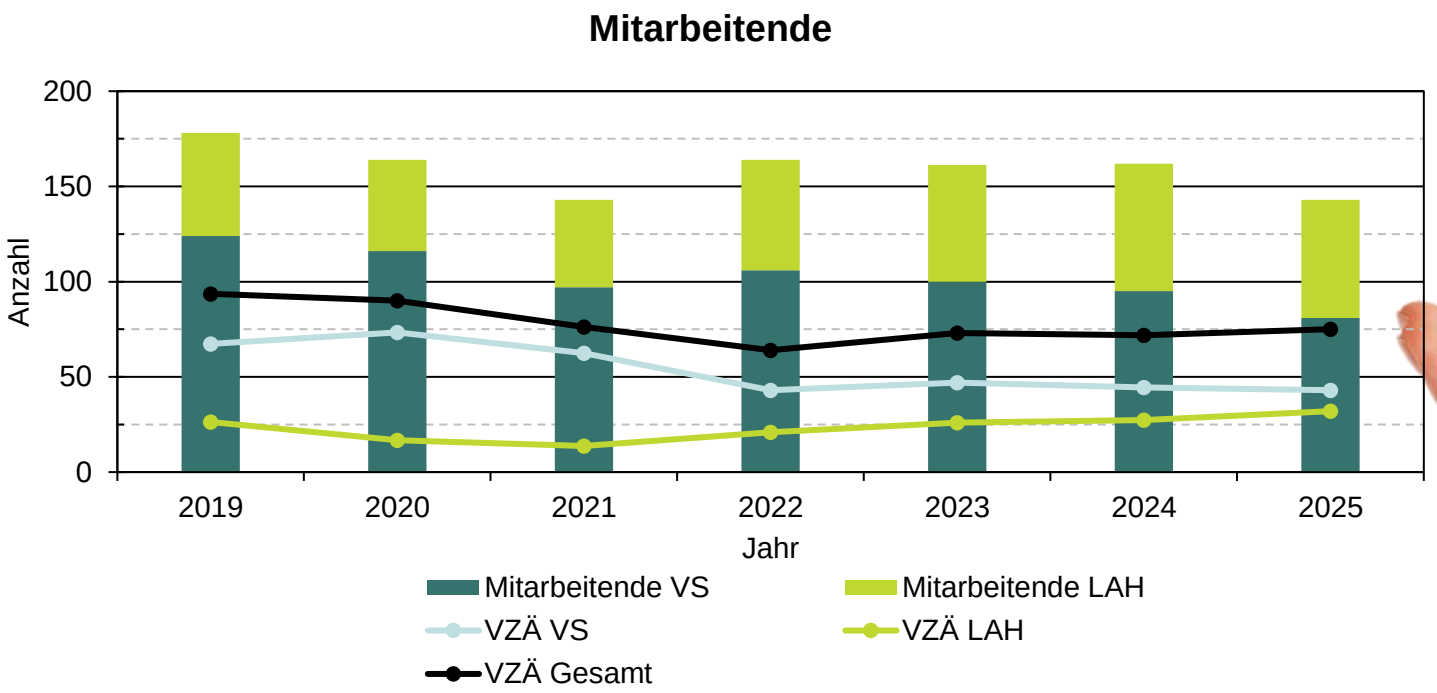




Abbildung 1 Anzahl der Mitarbeitenden im Verlauf

Im Jahr 2025 waren insgesamt 143 Mitarbeitende bei der Vinzenz Service GmbH beschäftigt, dies entspricht 75 Vollzeitäquivalenten (VZÄ).
Davon waren 81 Mitarbeitende mit insgesamt 43 VZÄ an der Zentralküche in Sigmaringen sowie den zugehörigen Einsatzstellen tätig. Die Beschäftigungsquote von Menschen mit Behinderung lag bei 5,82 %. Insgesamt waren Mitarbeitende aus 16 verschiedenen Nationen beschäftigt – ein Zeichen für gelebte Vielfalt und Inklusion.

Im Jahr 2024 waren insgesamt 162 Mitarbeitende beschäftigt, dies entspricht 71 Vollzeitäquivalenten (VZÄ).
Davon waren 95 Mitarbeitende (44 VZÄ) an der Zentralküche in Sigmaringen sowie den zugehörigen Einsatzstellen tätig. Die Beschäftigungsquote von Menschen mit Behinderung lag bei 8,82 %. Insgesamt waren Mitarbeitende aus 14 verschiedenen Nationen beschäftigt.

Organigramm Vinzenz Service GmbH (Stand: 01.09.2025)

Geschäftsführung: Heike Müller

Stv. Geschäftsführung: Martina Jetter

Abteilungen

Finanzbuchhaltung

Leitung:
Angela Gaupp*

Christine Höcklen*

Vertrieb

Ingeborg Lietz*
(Abrechnung / Kundenbetreuung)

Küche

Betriebsleitung:
Dirk Wunderlich*
Stellvertretung:
Stefanie Nuber*

Produktionsleitung:
Thomas Deistler
Stellvertretung:
Matthias Altenhof
MA Küche

Service

Leitung:
Martina Jetter*
Stellvertretung:
Andrea Reimers

Teamleitungen

MA Service
(Betriebe, Schulen, Catering)

Logistik und Fuhrparkmanagement

Leitung:
Gabriele Kieferle*
Stellvertretung:
Albert Renn

MA Logistik

Landhotel Allgäuer Hof

Leitung:
Heike Müller
Stellvertretung:
Julia Jocham*
Saskia Reinl*

Abteilungsleitungen
MA Hotel

* Mitglied im Leitungs- und Verwaltungsteam

Stabstellen

Marketing und ÖA

Christella Daiber*
(Assistenz der Geschäftsführung)

Qualitäts- und Umweltmanagement

Kristina Irßlinger*

Zelia Loeffler*

Beauftragte
Sicherheitsbeauftragte (5%)
gemäß Übersicht
Brandschutzbeauftragte
K.Schmid
Brandschutzhelfer (5%)
gemäß Übersicht
Ersthelfer (10%)
gemäß Übersicht

Arbeitsgruppen

Produktentwicklung

Martina Jetter
Thomas Deistler
Dirk Wunderlich
Gabriele Kieferle
Stefanie Nuber

AG GWÖ / EMAS

Zelia Loeffler
Heike Müller
Angela Gaupp
Christella Daiber
Frank Kibler
Martina Jetter
Julia Jocham
Saskia Reinl
Dirk Wunderlich
Gabriele Kieferle

AG QM Hauswirtschaft

Sophia Beck
Christella Daiber
Kristina Irßlinger
Heike Müller
Stefanie Nuber

Betriebsrat

Vorsitzende: Christella Daiber

Betriebsratsmitglieder:
Christella Daiber
Stefanie Nuber
Kristina Irßlinger
Dirk Wunderlich
Gabriele Kieferle
Rolf Boser
Pauline Jocham

Unterstützungsbereiche VVP

EDV
Alexander Hilgers

Gebäudemanagement
Frank Kibler

Versicherungsmanagement
Nadine Himmler

Arbeitssicherheit

Personalverwaltung

Spez. Fachbereiche

Controlling Ambulant / Pflegesatzwesen
Elke Hüfner

Sicherheitsnachtwachen Bildungshaus

Abbildung 2 Vinzenz Service GmbH Organigramm

Organigramm Landhotel Allgäuer Hof (Stand: 01.09.2025)

Geschäftsführung: Heike Müller

Stv. Hotelleitung (Hotellerie): Julia Jocham	Stv. Hotelleitung (F&B): Saskia Reinl

Abteilungen

Rezeption

Abteilungsleitung: **Paula Dreher***

Stellvertretung: MA Rezeption

Housekeeping

Abteilungsleitung: **Jennifer Braig***

Stellvertretung: MA Housekeeping

Wellness

Abteilungsleitung: **Martina Jäckle***

Stellvertretung: MA Wellness

* Mitglied im Leitungs- und Verwaltungsteam

Abteilungen

Küche

Abteilungsleitung: **Stephan Decher***

Stellvertretung: Harald Müller

MA Küche

Service

Abteilungsleitung: **Sandra Ludwig***

Stellvertretung: MA Service

Abteilungen

Haustechnik

Abteilungsleitung: **Ulrike Graf***

Stellvertretung: MA Haustechnik

Beauftragte

Sicherheitsbeauftragte (5%)
gemäß Übersicht
Brandschutzbeauftragte
K.Schmid
Brandschutzhelfer (5%)
gemäß Übersicht
Ersthelfer (10%)
gemäß Übersicht

Unterstützungsbereiche VVP

EDV
Alexander Hilgers

Gebäudemanagement
Frank Kibler

Versicherungsmanagement
Nadine Himmler

Arbeitssicherheit

Personalverwaltung

Abbildung 3 Landhotel Allgäuer Hof Organigramm

Uns ist bewusst, dass all unser unternehmerisches Handeln Auswirkungen auf die Umwelt hat. Insbesondere die negativen Auswirkungen möchten wir so gering wie möglich halten.

Prozesslandkarte Vinzenz Service GmbH

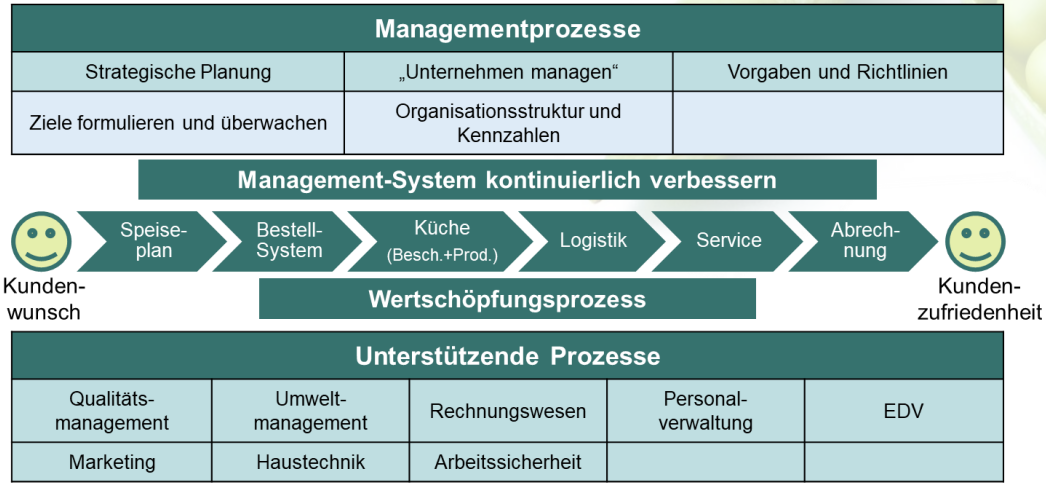


Abbildung 4 Prozesslandkarte Vinzenz Service GmbH

Prozesslandkarte Landhotel Allgäuer Hof

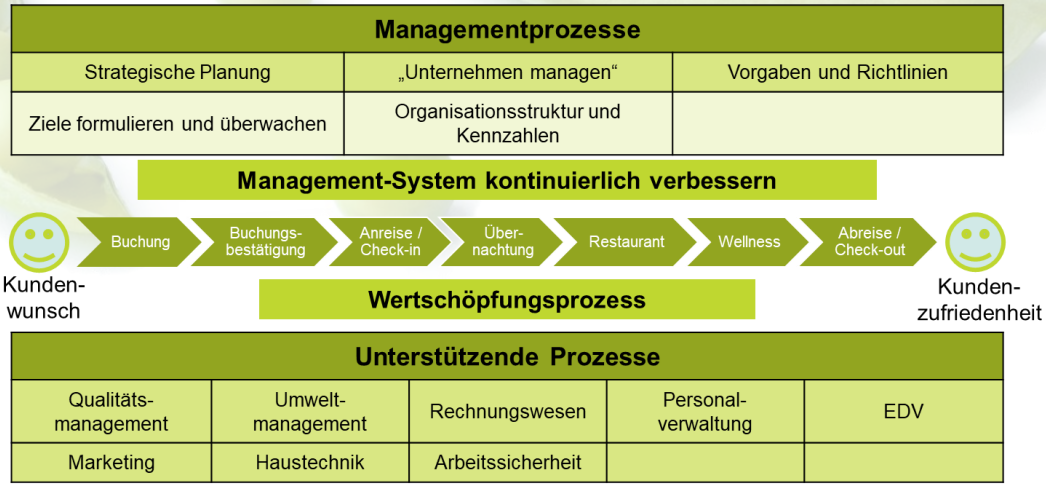


Abbildung 5 Prozesslandkarte Landhotel Allgäuer Hof

Als Unternehmen möchten wir aktiv Verantwortung tragen, dem Klimawandel entgegenwirken und im Rahmen unserer Möglichkeiten an der Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDGs) mitarbeiten. Durch systematische Auswertungen unserer Unternehmensunterlagen und Berechnungen sind uns unsere Klimaauswirkungen immer besser bekannt. Um Sensibilität für die globalen Herausforderungen des Klimawandels werben wir bei unseren Mitarbeitenden, Lieferant:innen und Kund:innen. Mit einer Reihe von konkreten Maßnahmen wie zum Beispiel Energieeinsparung, Reduzierung von Verpackungsmaterial, Vermeidung von Speiseresten leisten wir einen praktischen Wertebeitrag.

Produkte und Dienstleistungen

Im Jahr 2025 stellten sich die Umsatzanteile wie folgt dar:

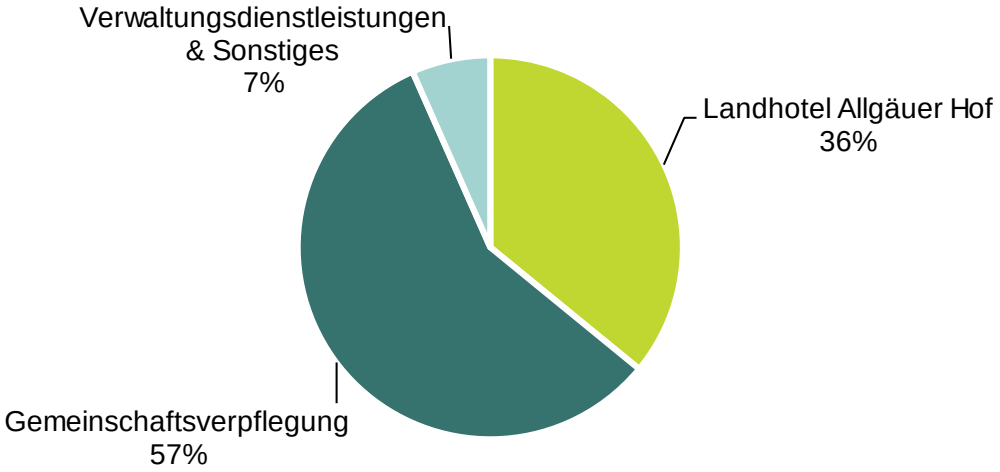


Abbildung 6 Umsatzanteile Vinzenz Service GmbH 2025

Darstellung der Umsatzverteilung nach Kundengruppen innerhalb der Gemeinschaftsverpflegung:

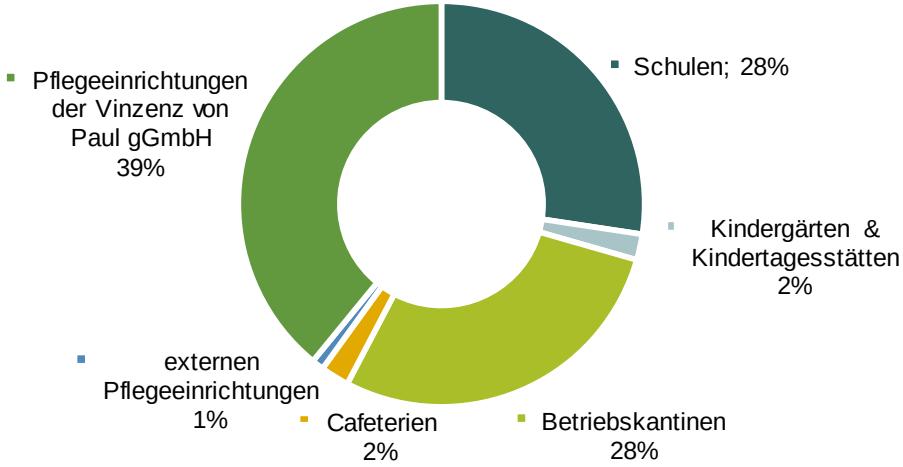


Abbildung 7 Verteilung der Gemeinschaftsverpflegung 2025

Im Jahr 2024 stellten sich die Umsatzanteile wie folgt dar:

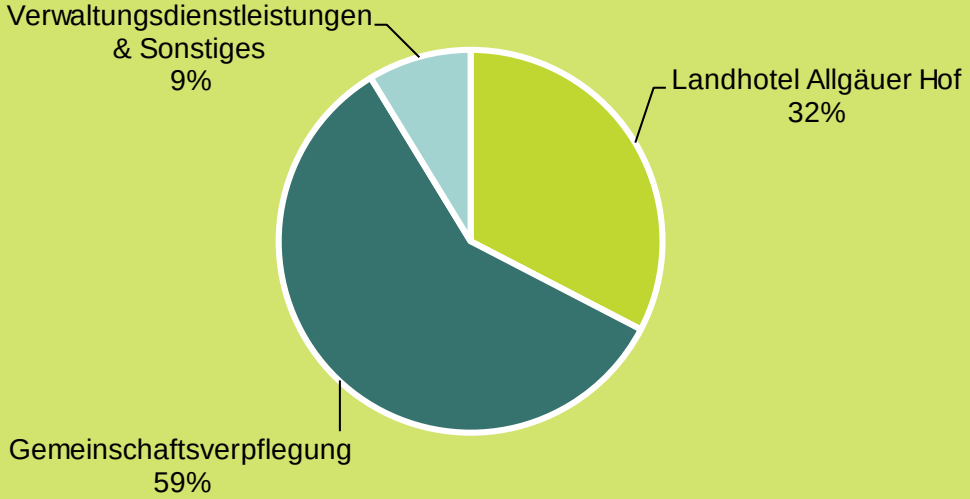


Abbildung 8 Umsatzanteile Vinzenz Service GmbH 2024

Der Umsatz der Gemeinschaftsverpflegung verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Kundengruppen:

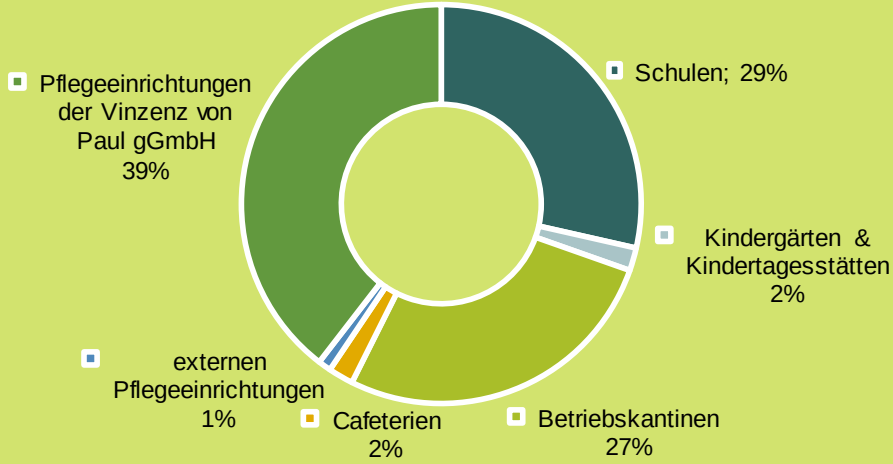


Abbildung 9 Verteilung der Gemeinschaftsverpflegung 2024

2 Die Verwaltungsstruktur

Referenzkapitel Gemeinwohl-Bericht:
Das Unternehmen und Gemeinwohl, C3.3.

2.1 Der Kontext der Organisation

Die Kontextanalyse besteht aus internen und externen Themen in Bezug auf unterschiedliche Berührungsgruppen.

Zur Erstellung der Kontextanalyse wurde die in der Vinzenz Service GmbH bereits etablierte Struktur der Gemeinwohl-Bilanz herangezogen. Aus dieser ergeben sich folgende Berührungsgruppen / Stakeholder / Interessierte Kreise:

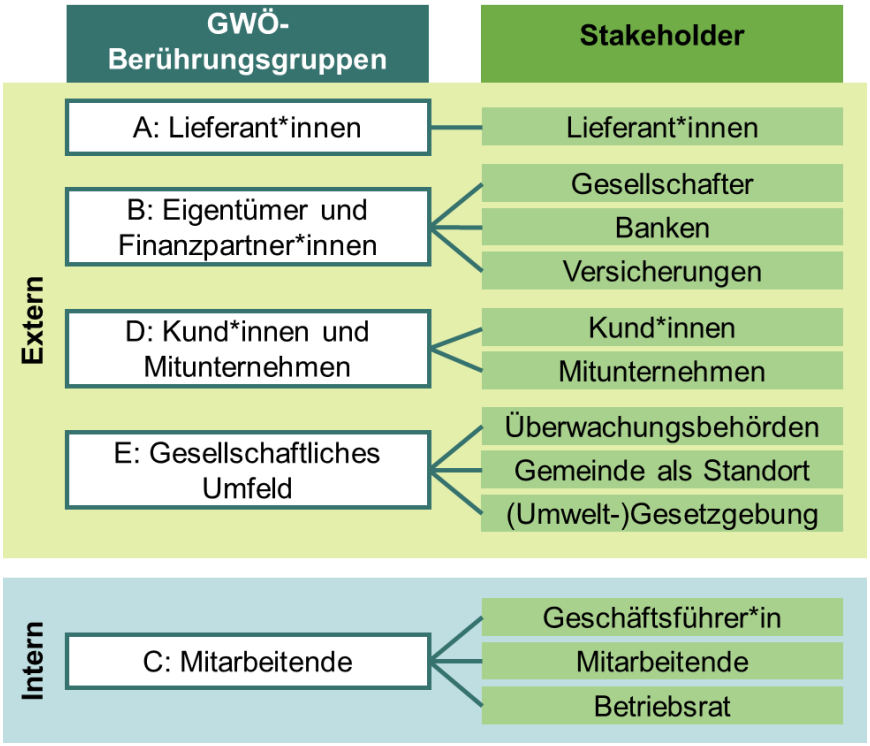


Abbildung 10 Berührungsgruppen und Stakeholder der Kontextanalyse

Die Themen wurden hinsichtlich der Gemeinwohl-Werte gruppiert:
Die Bewertung der Bedeutung der Themen erfolgte zunächst über eine Punktevergabe (1= sehr geringe Bedeutung bis 5= sehr hohe Bedeutung) pro Stakeholder. Die Punkte der externen und der internen Stakeholder wurden getrennt multipliziert.

Um einen Ausgleich zwischen der unterschiedlichen Anzahl an externen und internen Stakeholdern zu schaffen, wird der errechnete Punktwert der internen Stakeholder dreifach gewichtet. Anschließend erfolgte eine Priorisierung gemäß dem im konzernweit geltenden Führungshandbuch der Vinzenz von Paul gGmbH verankerten und etablierten System. Hierbei werden drei Kategorien gebildet:

Wünschenswert	**Punktwerte unter 100**
wichtig	**Punktwerte zwischen 100 und 500**
wesentlich	**Punktwerte über 500**

Die Themen wurden entsprechend der Werte der Gemeinwohl-Ökonomie den Kategorien Menschenwürde, Solidarität und Gerechtigkeit, Ökologische Nachhaltigkeit sowie Transparenz und Mitentscheidung zugeordnet; ergänzend wurde die Kategorie Sonstiges gebildet.

Um die individuellen Gegebenheiten an den jeweiligen Standorten besser verstehen zu können, wurde im Rahmen der Klausurtagung am 24. November 2025 eine Ideen- und Themensammlung erstellt.
Die Integration der Themen in die bestehende Kontextanalyse erfolgte im Frühjahr 2026.

Zu nahezu allen Themen der Priorisierungskategorie „wesentlich“ finden sich Entsprechungen im Zielesystem des Gesamtunternehmens wieder.
Die Themen der Priorisierungskategorie „wichtig“ finden sich teilweise im Zielesystem des Gesamtunternehmens wieder, die Themen der Priorisierungskategorie „wünschenswert“ finden nur dann Berücksichtigung, wenn freie Kapazitäten verfügbar sind. Möglich ist, dass diese Themen mit höherer Priorität in den nächsten Zielezyklus eingehen.

Bewertung der Bedeutung der Themen des Umweltmanagements für die internen und externen interessierten Kreise unter Zuordnung zu den Werten der Gemeinwohl-Ökonomie		Interessierte Kreise = GWÖ Berührungsgruppen = Stakeholder		Bedeutung gesamt	Priorisierung		
		Extern	Intern		wünschenswert < 100	wichtig < 500	wesentlich >500
		Bedeutung extern	Bedeutung intern				
1: Menschenwürde	**Vielfalt, Gleichberechtigung und Antidiskriminierung (LGBTQ+, unterschiedliche Kulturen, Integration ausländischer Mitarbeitender, Religion, Rassismus, Sexismus)**	480	125	855	x	x	x
	Faire und existenzsichernde Arbeitsbedingungen (faire Löhne, gleiche Arbeit – gleicher Lohn, soziale Sicherheit, Mutterschutz)	128	125	503	x	x	x
	Gesundheit, Vereinbarkeit und individuelle Lebenssituationen (Work-Life-Balance, Krankheit, Schwangerschaft, flexible Arbeitszeiten, private Krisen)	128	125	503	x	x	x
	Generationengerechtes Arbeiten und Förderung von Bildung und bedarfsgerechtes rekruting (Ausbildungsangebote, Zusammenarbeit mit Gen Z und älteren Mitarbeitenden)	24	125	399	x	x	
	Schutz und Sicherheit im digitalen Wandel (Arbeitsplatzsicherung, Datenschutz, Schutz vor Betrug/KI)	1080	125	1455	x	x	x
	Stärkung und Weiterarbeit am gemeinsamen Führungsverständnis	15	100	315	x	x	
2: Solidarität und Gerechtigkeit	Soziale Absicherung und gerechte Sozialpolitik (Wellpass, Betriebliche Altersvorsorge, verschiedene Arbeitszeitmodelle, Betriebsvereinbarungen)	32	125	407	x	x	
	Faire wirtschaftliche Partnerschaften (garantierte Mindestverkaufspreise, Abnahmen, sozial verträgliche Kundengewinnung)	576	30	666	x	x	x
	Finanzielle Gerechtigkeit und Leistbarkeit (finanzielle Sicherheit der Mitarbeitenden, Entlohnung über Mindestlohn)	16	100	316	x	x	
	Bedürfnisgerechte und bezahlbare Ernährung (bezahlbares Essen, Versorgung von Ganztagesschulen, kulturelle Essgewohnheiten, Allergene, verschiedene Ernährungsformen)	40	20	100	x		
3: Ökol. Nachhaltigkeit	Klimafreundliche Mobilität der Mitarbeitenden (JobRad, Bahnticket, E-Mobilität)	24	100	324	x	x	
	Nachhaltige Beschaffung und regionale Wertschöpfung (regionale Lieferanten, BIO-Anteil, ökologische Landwirtschaft)	1440	20	1500	x	x	x
	Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft (Klimafreundlicher Fuhrpark, Mehrwegverpackung, Abfallreduktion, Lieferoptimierung, Wassereinsparung)	2700	20	2760	x	x	x

	Nachhaltiges Speisenangebot (vegetarisches/veganes Angebot)	120	45	255	x	x	
	Umwelt- und Klimamanagement (Klimaneutralität, EMAS, nachhaltiges Wirtschaften, GWÖ-Berücksichtigung)	1620	45	1755	x	x	x
	Auswirkungen globaler Krisen auf Nachhaltigkeit (Lieferengpässe, steigende Lebensmittel- und Energiekosten)	5400	80	5640	x	x	x
	Einhaltung gesetzlicher Umwelt- und Qualitätsstandards (Tierwohlgesetze, Hygienevorschriften)	36000	45	36135	x	x	x
4: Transparenz und Mitentscheidung	**Digitalisierung und moderne Arbeitsprozesse (Microsoft 365, neue Systeme, digitale Prozesse, Glasfaserausbau)**	576	27	657	x	x	x
	Strukturiertes Beschwerde- und Rückmeldungsmanagement	288	64	480	x	x	
	Benutzerfreundliche Bestell- und Bezahlsysteme (Bestellsysteme, Bezahlsysteme, Versorgung von Nichtbestellern)	432	64	624	x	x	x
	Digitalisierungskompetenz und Umgang mit KI (Mehr Digitalisierung, Umgang mit KI, ältere Generationen)	48	36	156	x	x	
	Transparente Kommunikation und Information (Social Media, aktuelle Informationen, transparente Preisentwicklung, Strukturierte Kontaktpflege mit Kunden und Gästen)	576	45	711	x	x	x
	Anpassungsfähigkeit an Veränderungen (Gesetzesänderungen, MwSt.-Änderungen, Mitwachsen mit gesetzlichen Anforderungen)	10800	125	11175	x	x	x
	Unternehmenssteuerung und strategische Entwicklung (Marktpositionierung, Sicherstellung der Finanzziele)	540	80	780	x	x	x
Sonstige	**Lebensmittelsicherheit und Hygiene (HACCP)**	3888	45	4023	x	x	x
	Pünktlichkeit bei der Auslieferung	40	80	280	x	x	
	Rechtskonformität	13500	125	13875	x	x	x
	Wirtschaftliche Unsicherheiten und Kostensteigerungen (Inflation, Versicherungen, steigende Lohn-, Energie- und Einkaufskosten)	192	125	567	x	x	x
	Finanzielle Stabilität und Zukunftssicherung (Preisstabilität, finanzielle Sicherheit des Unternehmens, Zukunft von VS)	540	125	915	x	x	x
	Gesetzliche und politische Rahmenbedingungen (Lieferkettengesetz, Mindestlohn-Auswirkungen, sinkende Fördermittel)	64	125	439	x	x	
	Veränderungen gesellschaftlicher Nachfrage (Ganztagesbetreuung, steigende Essenspreise)	90	80	330	x	x	
	Globale Krisen und externe Einflüsse (weltpolitische Krisen, Gesellschaftliche und politische Spannungen, Rechtsdruck, Krise im Mittelstand)	360	80	600	x	x	x

Nachfolgend werden die Themen der Kategorie „wesentlich“ sowie ihre Entsprechung im Zielesystem dargestellt:



Abbildung 11 Wesentliche Themen der Kontextanalyse

2.2 Unsere Umweltpolitik

Die Unternehmens- und Umweltpolitik der Vinzenz Service GmbH basiert auf den langjährigen Unternehmenswerten, wurde erstmals 2021 formuliert und hat weiterhin Gültigkeit:

Die Vinzenz Service GmbH ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der gemeinnützigen Vinzenz von Paul GmbH Soziale Dienste und Einrichtungen und gehört somit der Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern des hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal an. Als christliches Cateringunternehmen und Dienstleister sind wir in Kindergärten, Schulen, Betrieben und Pflegeeinrichtungen tätig, um gutes Essen aus Tradition, Leidenschaft und Verantwortung zu kochen.

Wir betreiben in Wolfegg-Alttann ein barrierefreies Tagungs- und Wellness-Hotel mit 57 Doppelzimmern und 17 Servicewohnungen für Seniorinnen und Senioren und einer Ferienwohnung.

Besonders viel Wert legen wir auf die Qualität und Herkunft der Produkte, die wir bevorzugt von unseren regionalen Direkterzeugern beziehen. Der sorgsame Umgang mit den Ressourcen, die uns zur Verfügung stehen, ist Teil unserer werteorientierten Grundhaltung. Uns ist bewusst, dass all unser unternehmerisches Handeln Auswirkungen auf die Umwelt hat. Insbesondere die negativen Auswirkungen möchten wir so gering wie möglich halten.

Mit viel Freude und Verantwortungsbewusstsein wachsen wir an den an uns gestellten Herausforderungen – dem persönlichen Geschmack und den individuellen Bedürfnissen unserer Kunden und nehmen diese voller Wertschätzung an.

Dabei leiten folgende WERTE unser Handeln:

Freundlichkeit

Wir legen WERT darauf, dass sich unsere Kund:innen willkommen fühlen. Einen freundlichen, respektvollen Umgang im täglichen Miteinander leben wir auch im Kreis der Mitarbeitenden, mit unseren Partnern und Lieferant:innen..

Unser Leistungsangebot stimmen wir eng mit unseren Gästen und Kund:innen ab. Individuelle Wünsche und Bedürfnisse erfüllen wir wo möglich und unter Berücksichtigung auf die Umweltauswirkung.

Individualität

Kompetenz

Um den vielfältigen Ansprüchen an uns gerecht zu werden entwickeln wir unsere Rezepturen, Angebote und Dienstleistungen ständig weiter. Im Vordergrund steht für uns dabei die Weiterentwicklung hin zu umweltverträglichen und enkeltauglichen Lösungen. Wir verpflichten uns zur Erfüllung unserer bindenden Verpflichtungen und handeln rechtskonform.

Das Gemeinwohl, die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Kund:innen und Gäste liegen uns am Herzen.

Christliche Haltung

Nachhaltigkeit

Nachhaltige Erzeugnisse und Lebensmittel sowie umweltfreundliche Produktionsverfahren stehen im Vordergrund. Gemeinsam mit unseren Partnern aus der Region stellen wir uns dieser gesellschaftlichen Verantwortung zur Wahrung der Schöpfung und zum Erhalt einer zukunftsfähigen und lebenswerten Welt. Wir verpflichten uns zum Schutz der Umwelt und dem Vermeiden von Umweltbelastungen. Dies zeigen wir z.B. durch den Einsatz von Biolebensmitteln, dem Einkauf von regenerativen Energien und unseren Maßnahmen zu Wassereinsparungen. Als verantwortungsbewusstes Unternehmen der Lebensmittelbranche setzen wir uns an allen unseren Standorten für die Einsparung von Lebensmittelresten und Verpackungsmüll ein.

Aus dieser Unternehmenspolitik und den daraus abgeleiteten Zielsetzungen ergibt sich die Verantwortung und Verpflichtung für die Geschäftsführung selbst sowie alle Führungskräfte und Mitarbeitenden, sich für eine fortlaufende Verbesserung unserer Umweltleistung einzusetzen.

Die Unternehmens- und Umweltpolitik ist auf der Homepage der Vinzenz Service GmbH unter
https://www.vinzenz-service.de/ueber-uns/unsere-werte/ veröffentlicht.

Ergänzende Informationen finden sich im Gemeinwohl-Bericht 2022/23 im Abschnitt „Das Unternehmen und Gemeinwohl“.

2.3 Organisation des Umweltmanagementsystems

Im Rahmen der Teilnahme an einem Unternehmens-Konvoi der IHK Oberschwaben haben wir uns 2021 auf den Weg zur Einführung eines Umweltmanagementsystems gemacht. Das Umweltmanagementsystem der Vinzenz Service GmbH soll zukünftig zur permanenten Verbesserung der Umweltleistung beitragen, indem der betriebliche Umweltschutz durch Festlegung von Zuständigkeiten und Abläufen sowie der periodischen Kontrolle aller Systemelemente Strukturen aufbaut und weiterverfolgt.

Die Geschäftsführung legte auf Grundlage der Unternehmenswerte die Inhalte der Umweltpolitik fest und formuliert gemeinsam mit dem Leitungsteam die in das Unternehmens-Zielesystem integrierten Umweltziele. Die Geschäftsführung genehmigt das Umweltprogramm und stellt alle notwendigen Mittel zur Erreichung der Ziele im Rahmen des Wirtschaftsplanes zur Verfügung. Die einzelnen Abteilungsleitungen sind zuständig für die Umsetzung des Programmes in ihren Verantwortungsbereichen sowie für die Schulung und Information ihrer Mitarbeitenden zu umweltrelevanten Themen. Unterstützend bei den Schulungen bringt sich das Qualitätsmanagement mit ein.

Im Team übernehmen wir gemeinsam Verantwortung für die Umsetzung der festgelegten Ziele und Programme. Deren Umsetzung und Wirksamkeit werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf weiterentwickelt. Die Berichte zu diesen Audits werden der Geschäftsleitung zur Verfügung gestellt, die gegebenenfalls Korrekturmaßnahmen veranlasst. Regelmäßig wird eine Umweltbetriebsprüfung durchgeführt. Im Rahmen der jährlichen Systemaudits sowie durch die Begehungen der Fachkraft für Arbeitssicherheit werden neben dem Umweltmanagementsystem auch die Entwicklung des Systems und die Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und bindenden Verpflichtungen überprüft.

Es findet jährlich eine Beurteilung des Umweltmanagementsystems innerhalb des Management-Reviews durch die Geschäftsführung statt.

Aufbau des Umweltmanagementsystems

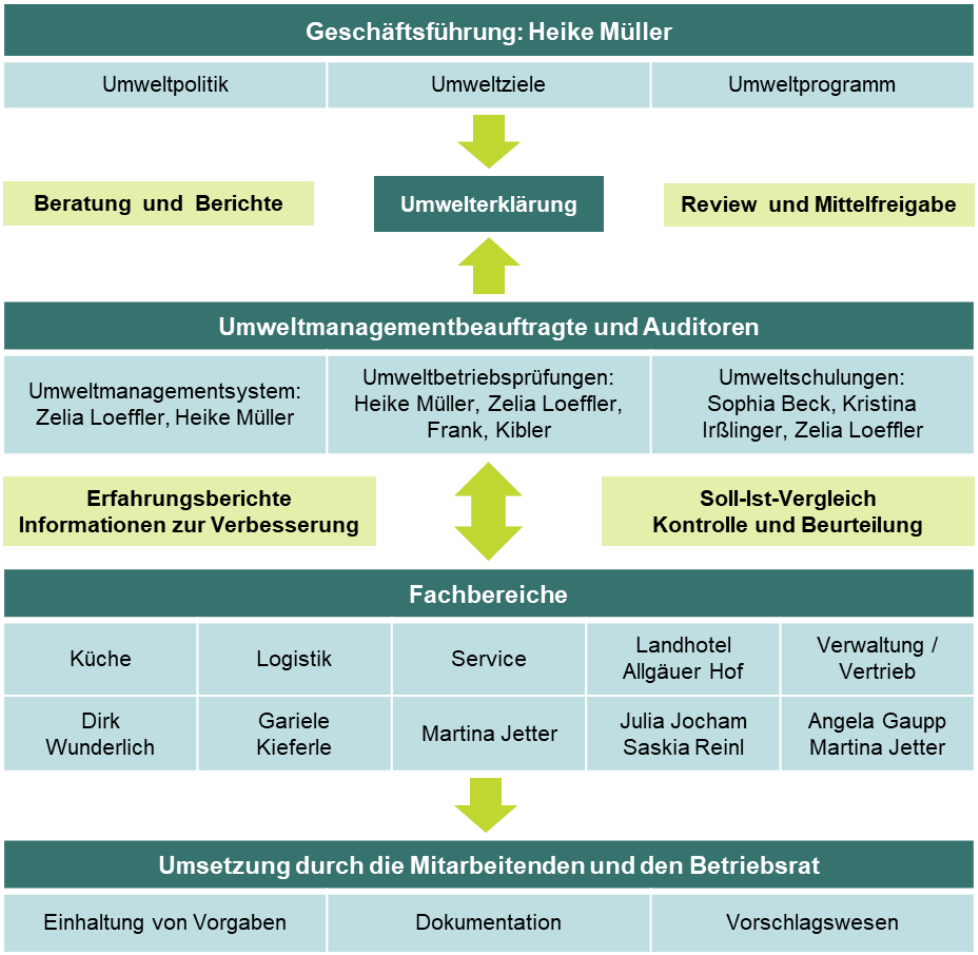


Abbildung 12 Aufbau des Umweltmanagementsystems der Vinzenz Service GmbH

Umweltmanagement im Jahresverlauf 2026



Abbildung 13 Umweltmanagement im Jahresverlauf

Organisationskultur und die Sensibilisierung für ökologische Prozessgestaltung

Wie bereits in anderen Abschnitten dargestellt, spielt Nachhaltigkeit für die Vinzenz Service GmbH eine wichtige Rolle und ist in der Unternehmenskultur verankert. Nachhaltigkeit ist eine der fünf Markenbotschaften, die im Zuge unseres Profilbildungsprozesses 2012 mit unseren Mitarbeitenden erarbeitet wurden.

Dies zeigt sich z.B. auch in unserem Qualitätsmanagement-Handbuch in der Arbeitshilfe „Ressourcensparendes Verhalten“, welche als Bestandteil der Mitarbeiter-Begrüßungsmappe allen Mitarbeitenden bekannt ist.

Um für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren, wurden im Berichtszeitraum interne und externe Informationskampagnen durchgeführt. Intern erreichen wir den Großteil unserer Mitarbeitenden über unsere Mitarbeiter-Kommunikations-App Quiply und unserer Broschüre VINZENZ DIREKT zusätzlich sind Nachhaltigkeitsthemen auf unserer Webseite unter der Rubrik Mehrwert und Aktuelles abgebildet.
https://www.vinzenz-service.de/aktuelles/

Beispiele:



Sozial-Media-Postings mit Nachhaltigkeitsbezug nutzen wir zur Sensibilisierung ökologischer Themen.

Diese werden extern maßgeblich über Facebook und Instagram umgesetzt und überwiegend auf beiden Plattformen veröffentlicht.

Abbildung 14
"Tag der Erde" Instagram am 22.04.2025



Im Herbst 2024 startete eine interne Ideensammelaktion zur Förderung nachhaltigen Handelns, gefolgt von der Auswertung im Jahr 2025. Die eingereichten Vorschläge der Mitarbeitenden flossen in die weitere Nachhaltigkeitsentwicklung ein.

Abbildung 15 Interne Plakataktion „nachhaltiges Handeln“, 20.09.2024



Im Interview zum Thema „Kreislaufwirtschaft: Innovationsmotor und Geschäftsmodell“ mit der IHK Bodensee-Oberschwaben und Ulm erläutert die Geschäftsführung die Bedeutung optimierter Produktionsabläufe als Grundlage für ökologisches und wirtschaftliches Handeln.

Abbildung 16 „Kreislaufwirtschaft“ IHK Magazin "Die Wirtschaft" Bodensee-Oberschwaben und Ulm Ausgabe 12_25

Auf unserer Website https://www.vinzenz-service.de/ veröffentlichen wir regelmäßige Publikationen aus unserer Broschüre VINZENZ DIREKT zu Nachhaltigkeitsthemen.
Wir gehen davon aus, dass unsere Mitarbeitenden bereits für ein ökologisches Verhalten sensibilisiert sind und die Notwendigkeit zu ressourcenschonendem Verhalten verstehen.

2.4 Chancen und Risiken

Ein risikobasierter Ansatz ist zukunftsgerichtet und unterstützt uns dabei, die Wirksamkeit des Umweltmanagementsystems zu erhöhen und dessen beabsichtigte Ergebnisse zu erreichen. Nachteilige Auswirkungen für unser Unternehmen und die Umwelt sollen frühzeitig erkannt und über entsprechende Maßnahmen vermieden werden.

Das Umweltmanagementsystem soll nicht nur negative Auswirkungen (Risiken) berücksichtigen, sondern gleichermaßen positive Auswirkungen (Chancen) für die Vinzenz Service GmbH und die Umwelt fördern. Im Rahmen des Umweltmanagementsystems sind die Risiken und Chancen, die z. B. mit dem Kontext, den Umweltaspekten und den bindenden Verpflichtungen in Zusammenhang stehen, nun systematisch zu erfassen, zu dokumentieren und bei der Maßnahmenplanung bzw. Zielformulierung zu berücksichtigen.

In der gemeinsam mit dem Leitungsteam im November 2025 durchgeführten Kontextanalyse & strategische Schlüsse wurden folgende Risiken und/oder Chancen identifiziert und haben auch im Zielezyklus 2026/27 Berücksichtigung gefunden:

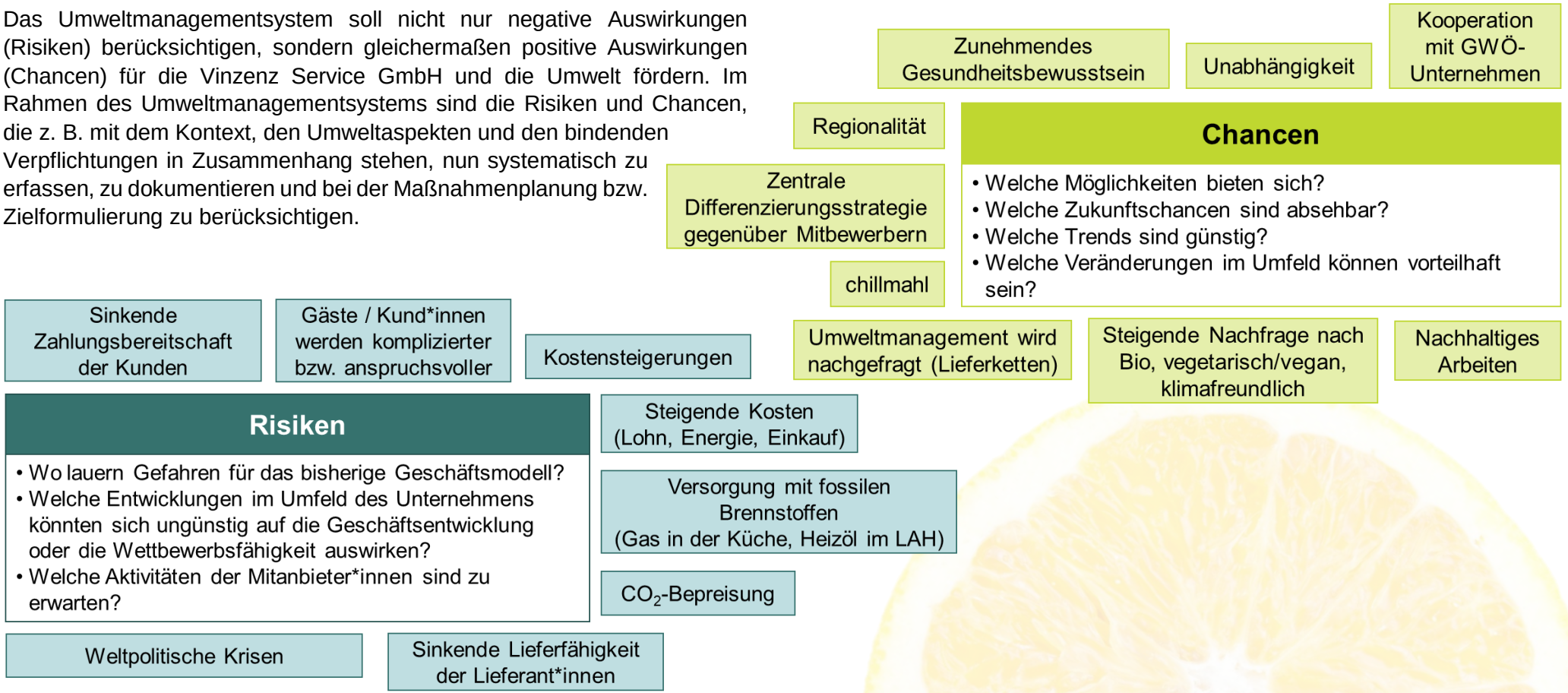


Abbildung 17 Chancen und Risiken der Vinzenz Service GmbH

3 Direkte und indirekte Umweltaspekte der Vinzenz Service GmbH

Referenzkapitel Gemeinwohl-Bericht: E3.1.

Unternehmen tragen eine besondere Verantwortung, den globalen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Überschreitung planetarer Belastungsgrenzen entgegenzuwirken. Ziel aller betrieblichen Prozesse ist es daher, negative Umweltauswirkungen so weit wie möglich zu vermeiden oder zu reduzieren.

Im folgenden Abschnitt werden die wesentlichen ökologischen Auswirkungen der betrieblichen Tätigkeit dargestellt, insbesondere jene, die im Rahmen der Bereitstellung und Aufrechterhaltung des Betriebs entstehen. Dabei werden die zentralen direkten und indirekten Umweltaspekte mit relevanten Umweltauswirkungen der Vinzenz Service GmbH beschrieben und die Verbräuche der Jahre 2024 und 2025 ausgewiesen.

CO_2:

Die Ermittlung der CO_2-Äquivalente erfolgt auf Basis der direkten Emissionen (Scope 1) und indirekten Emissionen aus dem Energiebezug (Scope 2). Wesentliche Emissionsquellen sind der Kraftstoffverbrauch des Fuhrparks, der Einsatz von Erdgas und Heizöl sowie Kältemittelverluste aus Kälteanlagen.
Eine Ermittlung der indirekten Emissionen entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette (Scope 3) erfolgt derzeit nicht, da die hierfür erforderlichen Daten nicht in ausreichender Qualität und Vollständigkeit zur Verfügung stehen.

Emissionen aus dem Strombezug werden aufgrund des ausschließlichen Bezugs von Strom aus erneuerbaren Energien nicht ausgewiesen. Gleiches gilt für die im Landhotel Allgäuer Hof eingesetzten Holzpellets.

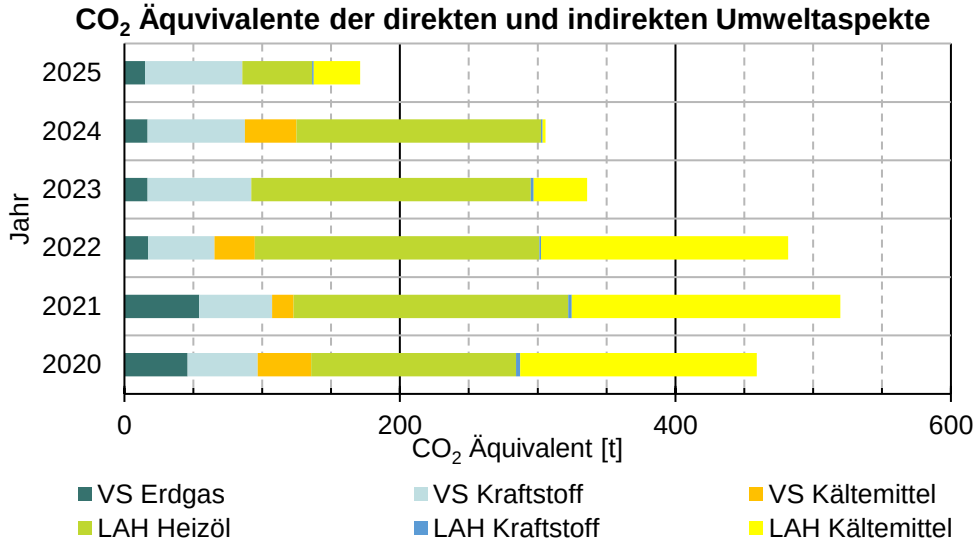


Abbildung 18 CO_2-Äquivalente der direkten und indirekten Umweltaspekte

Seit 2021 konnten die CO_2-Äquivalente deutlich reduziert werden. Ausschlaggebend hierfür sind der verstärkte Einsatz von Holzpellets anstelle von Heizöl sowie geringe Kältemittelverluste in einzelnen Berichtsjahren.

Landverbrauch:

Gesamtfläche des Firmengrundstücks in Sigmaringen
5.343 m²
ca. 50% (2.630m²) versiegelten Flächen (Dach & Boden)

Gesamtfläche des Landhotels in Wolfegg-Alttann
8.958 m²
ca. 28% (2.485 m²) versiegelten Flächen

Das Dach des Landhotels Allgäuer Hof ist auf ca. 2.000 m² begrünt.

Darauf wächst: Teppichscharfgarbe, Katzenpfötchen, Scabiosen-Flockenblume, kleines und rotes Habichtskraut, Felsennelke, Frühlings-Fingerkraut, kleiner Wiesenkopf, kleines Seifenkraut, Rotmoos-Teppichsedum, Felsen-Fetthenne, Milder Mauerpfeffer, Fetthenne, Berg-Thymian, Erdsegge, Schafschwingel.

Diese Pflanzen sind ökologisch sinnvoll und wertvoll, weil die Dachbegrünung

- durch auffälligen Blattschmuck Bienen und Schmetterlinge anzieht
- anspruchslos und pflegeleicht ist
- Ersatzlebensraum für Flora und Fauna bietet
- eine optische Aufwertung für das Gebäude ist
- Feinstaub bindet und so zu einer besseren Luftqualität beiträgt
- einen Schall- und Wärmeschutz bieten
- mehr als 50% des Regenwassers zurückhält, wodurch die Kläranlage entlastet und durch Verdunstung die Umgebungsluft verbessert wird
- einer Aufheizung der Umgebung entgegenwirken
- das Dach langlebiger/ robuster macht



Abbildung 19 Dachbegrünung des Landhotel Allgäuer Hof (Oktober 2025)

Zur Förderung der Biodiversität sind am Rande des Grundstücks zwei Wildblumenwiesen, teilweise mit Nistkasten ausgestattet.



Abbildung 20 a,b: Blumenwiesen des Landhotel Allgäuer Hof im Bereich der Hotelzimmer und im Bereich des Haus Oberschwaben (April 2024)

Energie für Heizung und Küche am Firmenstandort in Sigmaringen (Erdgas):

VS

In der Zentralküche wird Erdgas als wesentlicher Energieträger für die Wärmeversorgung und die Speisenzubereitung eingesetzt. Das Erdgas wird von den Stadtwerken Sigmaringen bezogen. Bei der Verbrennung entstehen im Vergleich zu anderen fossilen Energieträgern geringere Emissionen von Schwefeldioxid sowie vergleichsweise niedrigere Kohlendioxid-Emissionen. Dennoch trägt der Einsatz von Erdgas weiterhin zur Entstehung von Treibhausgasemissionen bei und stellt damit einen relevanten Umweltaspekt des Unternehmens dar.

Der Erdgasverbrauch der Zentralküche und des Verwaltungsgebäudes betrug im Jahr 2025 insgesamt 207.087 kWh, davon entfielen 74.091 kWh auf die Vinzenz Service GmbH. Im Jahr 2024 lag der Gesamtverbrauch bei 235.341 kWh, davon 83.331 kWh für die Vinzenz Service GmbH.

LAH

Im Landhotel Allgäuer Hof wird kein Erdgas verwendet.

Energie für Heizung im Landhotel Allgäuer Hof (Heizöl und Holzpellets)

VS

Am Standort Sigmaringen werden weder Heizöl noch Holzpellets eingesetzt.

LAH

Im Landhotel Allgäuer Hof lag der Verbrauch von Heizöl in 2025 bei 22.183 Liter (davon 2.900 Liter durch Mieter im Haus Oberschwaben), in 2024 bei 75.797 Liter (davon 8.162 Liter durch Mieter im Haus Oberschwaben).

Der Verbrauch von Holzpellets lag 2025 bei 132.420 kg (davon 17.313 kg durch Mieter im Haus Oberschwaben), in 2024 bei 40.760 kg (davon 4.389 kg durch Mieter im Haus Oberschwaben)

Seit Herbst 2024 erfolgt die Wärmeversorgung im Landhotel Allgäuer Hof überwiegend über die Pelletheizung. Dadurch wurde der Einsatz von Heizöl und die damit verbundenen CO_2-Emissionen reduziert. Der Ölbrenner wird nur bei Bedarf ergänzend eingesetzt.

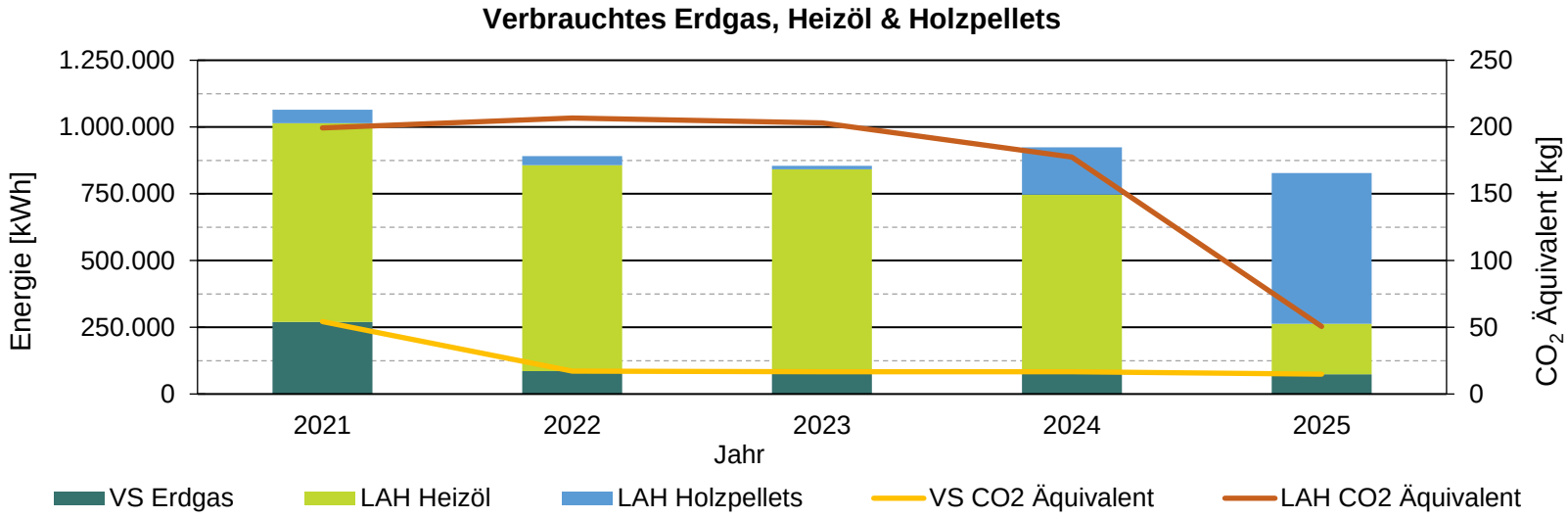


Abbildung 21 Verbrauchte Wärmeenergie im Verlauf

Fuhrpark:

Zur Erfüllung unserer täglichen Aufgabe sind wir am Standort Sigmaringen auf Fahrzeuge zur Essensauslieferung angewiesen. Für einen Großteil unserer sonstigen Dienstfahrten sind wir ebenfalls auf PKWs angewiesen, da die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln aufgrund unserer ländlichen Lage und der ÖPNV-Infrastruktur schwer umsetzbar ist.

VS

2025 verbrauchte der gesamte Fuhrpark der Vinzenz Service GmbH 26.800 Liter Benzin und Diesel, in 2024 lag der Verbrauch bei 26.821 Liter Benzin und Diesel. Für den dadurch entstandenen CO_2-Ausstoß in Höhe von 70 t (2025) bzw. 69,09 t (2024) wurde über die myclimate Deutschland gGmbH eine freiwillige Umlage in Klimaschutzprojekte (Gold Standard Projekt) eingezahlt. Hierzu erhalten wir jährlich ein Zertifikat.

LAH

Im Landhotel Allgäuer Hof verbrauchten die betriebseigenen Fahrzeuge in 2025 und 2024 jeweils 462 Liter Benzin und Diesel.

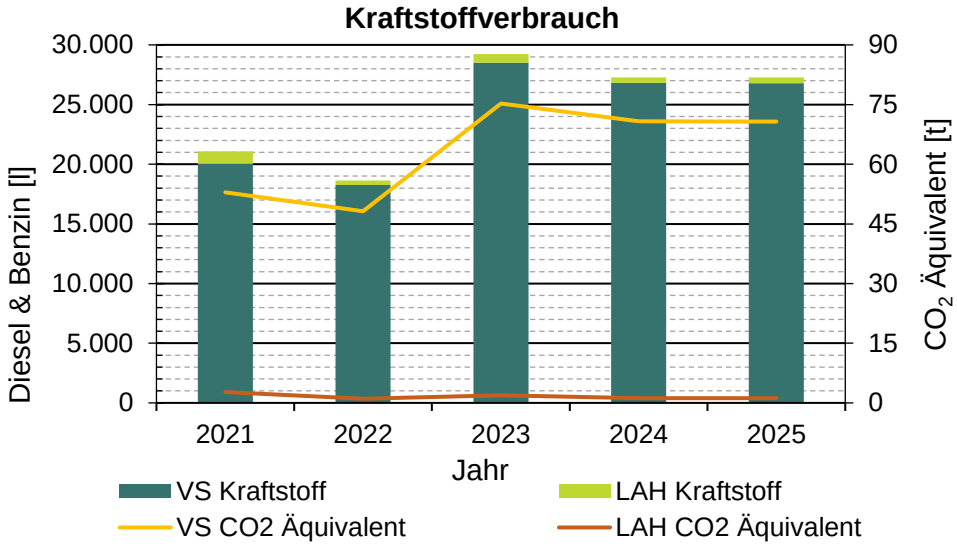


Abbildung 22 Verbrauchter Kraftstoff im Verlauf

Kältemittel:

Mit der F-Gase-Verordnung verfolgt die Europäische Union das Ziel, fluorierte Treibhausgase schrittweise zu reduzieren und durch klimafreundlichere Alternativen zu ersetzen. Kältemittel mit hohem Treibhauspotenzial stehen dabei besonders im Fokus.

Für die Vinzenz Service GmbH stellen Kältemittel einen wesentlichen Umweltaspekt dar, da sie einen bedeutenden Anteil der CO_2-Äquivalent-Emissionen verursachen können. Die eingesetzten Kälteanlagen werden daher regelmäßig überwacht.

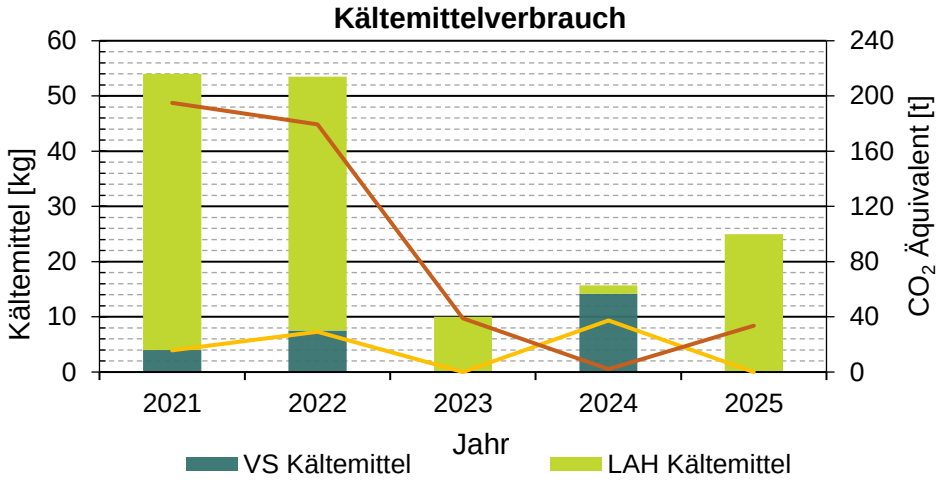


Abbildung 23 Kältemittelverbrauch im Verlauf

VS

Im Jahr 2025 war kein Kältemittelbedarf verzeichnet worden. Im Vorjahr 2024 wurden am Standort Sigmaringen 14,2 kg Kältemittel ergänzt bzw. ersetzt.

LAH

Am Standort Landhotel Allgäuer Hof wurden 2025 insgesamt 25 kg Kältemittel ergänzt bzw. ersetzt, im Jahr 2024 wurden 1,5 kg benötigt.

Strom:

Seit dem 01.01.2019 bezieht der Firmensitz in Sigmaringen ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien. Bis einschließlich 2024 wurde hierfür „SIG strom natur“ der Stadtwerke Sigmaringen genutzt. Der TÜV-zertifizierte Ökostrom wurde unter anderem aus Wasserkraft, Blockheizkraftwerken und Photovoltaikanlagen bereitgestellt und unterstützte eine nachhaltige und umweltschonende Energieversorgung.
Zum 01.01.2025 erfolgte die Umstellung auf den ESDG Ökostrommix. Dieser basiert überwiegend auf Wasserkraft und gewährleistet weiterhin eine Stromversorgung aus erneuerbaren Energiequellen. Durch den Bezug von Ökostrom werden die mit dem Stromverbrauch verbundenen Umweltwirkungen reduziert und die unternehmenseigenen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsziele unterstützt.

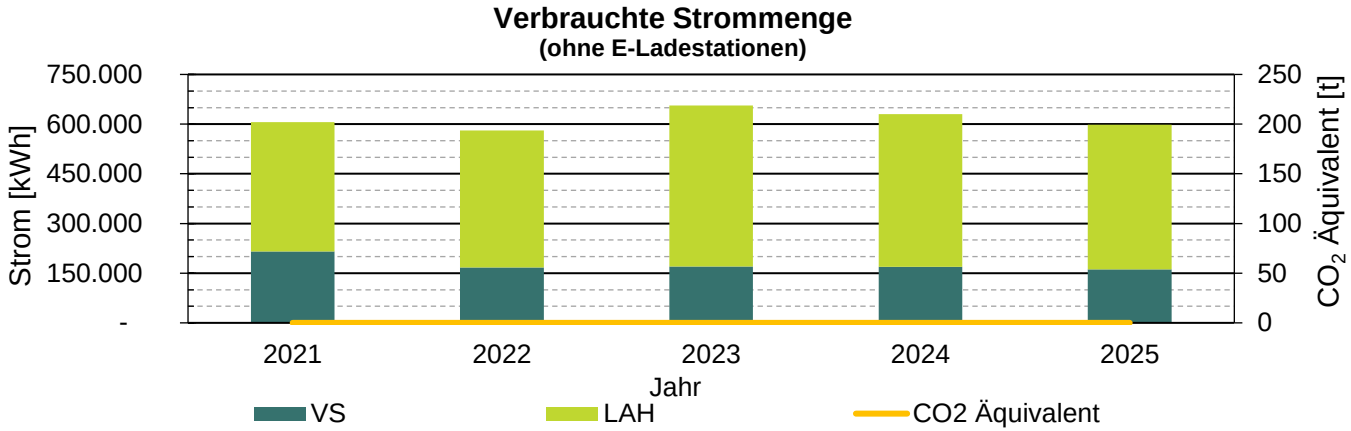


Abbildung 24 Verbrauchte Strommenge (ohne E-Ladestationen) im Verlauf

VS

In 2025 haben wir 241.168 kWh ESDG Ökostrom Basis bezogen, was einem CO_2-Äquivalent von 0 t entspricht, wovon 161.537 kWh ausschließlich von der Vinzenz Service GmbH genutzt wurden.

In 2024 haben wir 252.470 kWh SIG strom natur bezogen, was einem CO_2-Äquivalent von 0 t entspricht, wovon 169.155 kWh ausschließlich von der Vinzenz Service GmbH genutzt wurden.

LAH

Für das Landhotel Allgäuer Hof haben wir in 2025 436.769 kWh und in 2024 461.410 kWh Strom aus 100% erneuerbaren Energien über die KSE GmbH bezogen, was einem CO_2-Äquivalent von 0 t entspricht.

Um unseren Stromverbrauch aktiv zu reduzieren, haben wir in der Zentralküche eine Wärmerückgewinnung im Lüftungssystem und in der Spülmaschine. In 2023 wurde die Kälteanlage angepasst, um weniger Strom für die Kühlung zu verbrauchen. Schritt für Schritt wird die Beleuchtung auf LED-Leuchtmittel umgestellt.

Die weiter steigenden Stromkosten im Jahr 2024 stellten vor allem das Landhotel vor neue Herausforderungen, dennoch entschieden wir uns bewusst dazu weiterhin Strom aus 100% erneuerbaren Energien zu beziehen.

Wasser:

VS

Am Standort Sigmaringen bezogen wir 2025 1.830 m³ Wasser, wovon 1.226 m³ auf die Vinzenz Service GmbH entfallen, in 2024 wurden 1.844 m³ Wasser bezogen, wovon 1.236 m³ auf die Vinzenz Service GmbH entfallen

Es entstand in 2025 und 2024 jeweils Niederschlagswasser in Höhe von 1.877 m³.

LAH

Im Landhotel Allgäuer Hof betrug der Wasserverbrauch im Jahr 2025 insgesamt 4.845 m³ (davon 453 m³ durch die Mieter im Haus Oberschwaben) und im Jahr 2024 insgesamt 5.167 m³ (davon 483 m³ durch die Mieter im Haus Oberschwaben).
Zur Reduzierung des Wasserverbrauchs wurden 2025 in allen 57 Duschen wassersparende GreenJet-Duschsysteme installiert. Laut Herstellerzertifikat ergibt sich dadurch eine jährliche Wassereinsparung von rund 325 m³.

Das anfallende Niederschlagswasser betrug in beiden Berichtsjahren jeweils 2.692 m³.

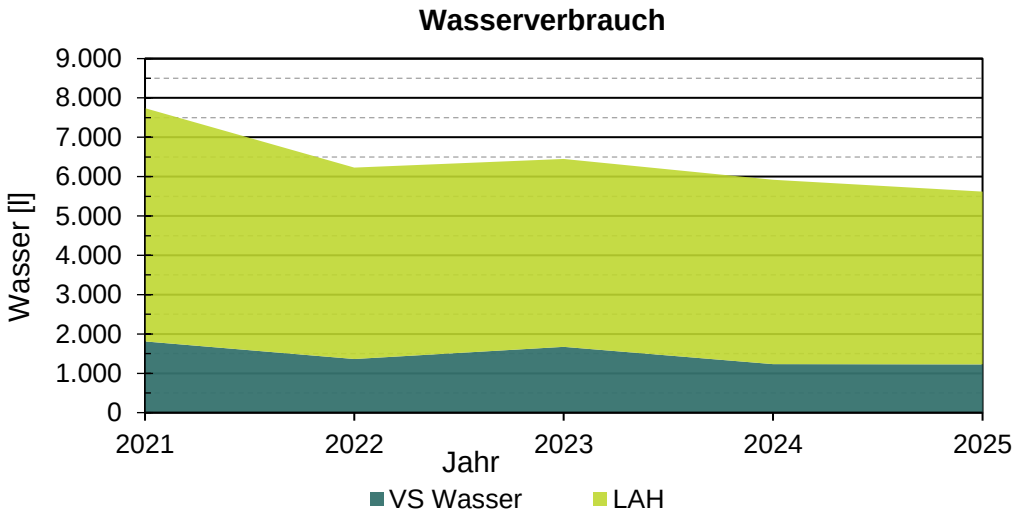


Abbildung 25 Verbrauchtes Wasser im Verlauf

Papier:

VS

Am Standort Sigmaringen wurden 79.000 (2025) bzw. 89.885 (2024) Blatt Papier verbraucht.

LAH

Im Landhotel Allgäuer Hof verbrauchten wir 56.500 (2025) bzw. 63.000 (2024) Blatt Papier.

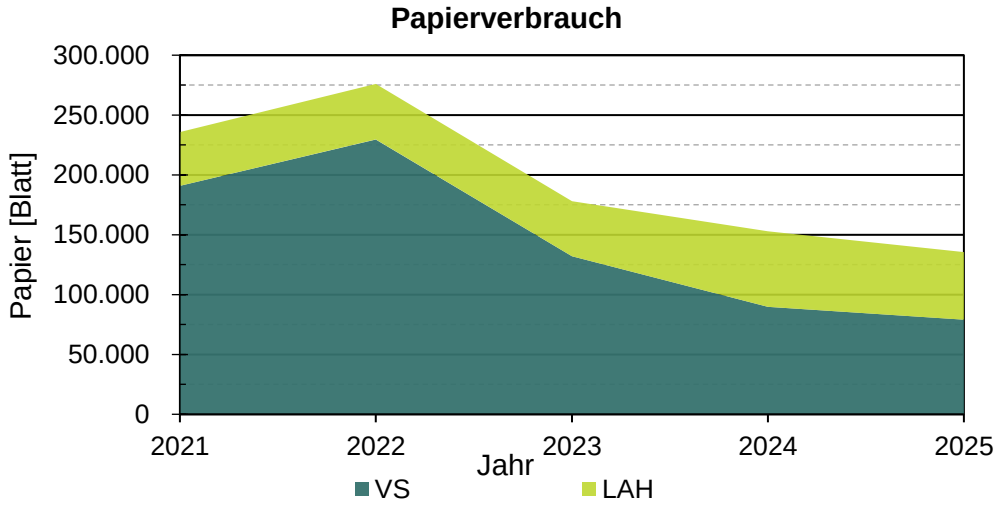


Abbildung 26 Papierverbrauch im Verlauf

Reinigungsmittel:

VS

In der Vinzenz Service GmbH wurden im Jahr 2025 rund 4,03 t und im Jahr 2024 rund 6,08 t Reinigungs- und Desinfektionsmittel verbraucht.

Dies entspricht einer Reduzierung von rund 34 %. Der größte Anteil entfällt auf die Zentralküche. Dort verhindert eine zentrale Dosieranlage Überdosierungen und trägt zu einem effizienten Einsatz der Mittel bei. Umweltrelevante Reinigungs- und Desinfektionsmittel werden in Auffangwannen gelagert, um bei Beschädigungen der Gebinde ein unkontrolliertes Austreten und damit eine Belastung des Abwassers zu vermeiden.

LAH

Im Landhotel Allgäuer Hof wurden im Jahr 2025 insgesamt 3,01 t Reinigungs- und Desinfektionsmittel sowie 1,99 t Pool-Chemikalien eingesetzt. Im Jahr 2024 lagen die Verbräuche bei 1,75 t Reinigungschemie bzw.
1,63 t Pool-Chemikalien.

Die Pool-Chemikalien dienen der Wasserdesinfektion, der pH-Wert-Regulierung sowie der Ausflockung fein verteilter Verunreinigungen. Eine regelmäßige Wartung und Einstellung der Dosieranlage stellt eine bedarfsgerechte Dosierung sicher. Die zuständigen Haustechniker sind im Umgang mit den Chemikalien sowie in der Bedienung der Anlage geschult.

Der Anstieg des Verbrauchs an Pool-Chemikalien seit 2024 ist auf die Umstellung auf Flüssigchlor zurückzuführen, welches eine bessere Kompatibilität mit der vorhandenen Dosieranlage aufweist.

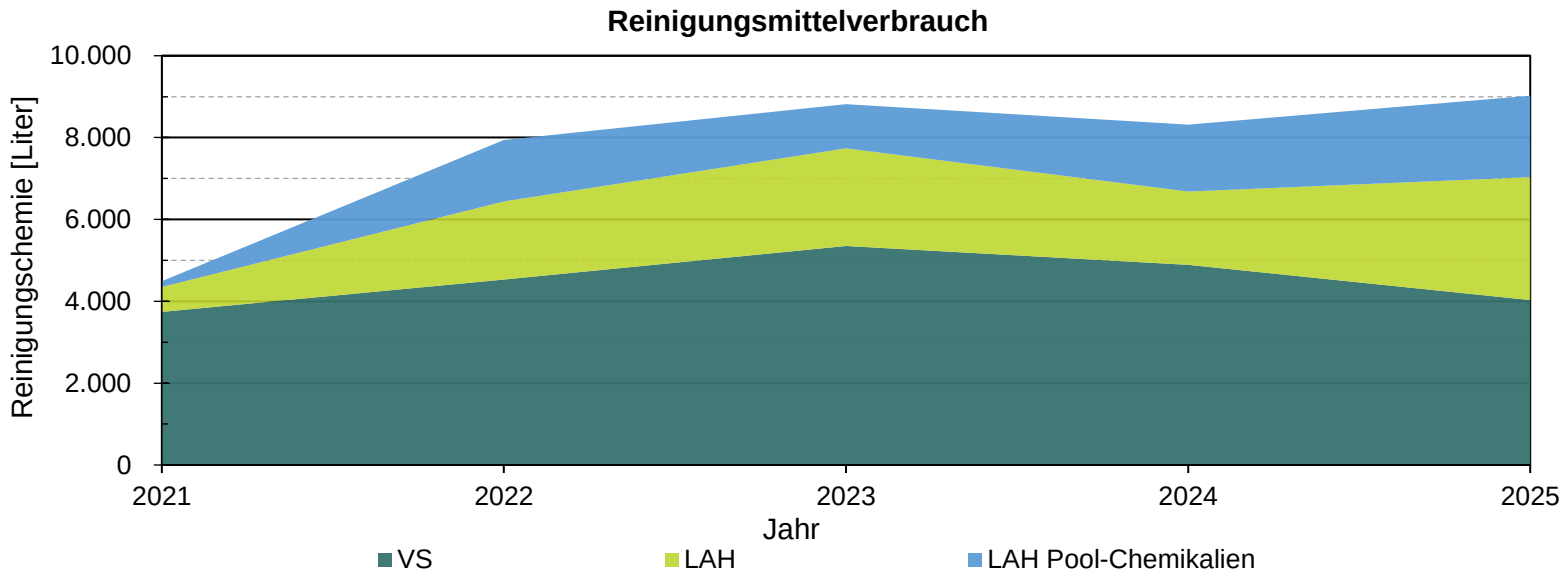


Abbildung 27 Verbrauch an Reinigungsmitteln im Verlauf

Abfall / Speisereste:

Wo immer möglich und sinnvoll trennen wir Abfall sortenrein und führen ihn der Wiederverwertung zu, z.B. Papier, Glas, Kunststoff.

Die Mengen für Kunststoffabfälle werden durch den Entsorger nicht erfasst.

Gefährliche Abfälle entstehen nicht bzw. nur in geringsten Mengen und werden bei Bedarf fachgerecht entsorgt. Eine Erfassung der Mengen findet nicht statt.

Speisereste werden über die REFOOD GmbH als zertifiziertem Entsorgungsfachbetrieb für Lebensmittelreste entsorgt und anschließend einer energetischen Verwertung in Biogasanlagen zur Erzeugung von Strom und Wärme zugeführt. Alle abfallbezogenen Prozesse wurden im Zuge der Novelle der Abfallverordnung neu erfasst und werden fortlaufend dokumentiert. Die Reduktion von Speiseresten stellt ein wesentliches Ziel dar, weshalb hierzu regelmäßig interne Maßnahmen und Projekte zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen umgesetzt werden.

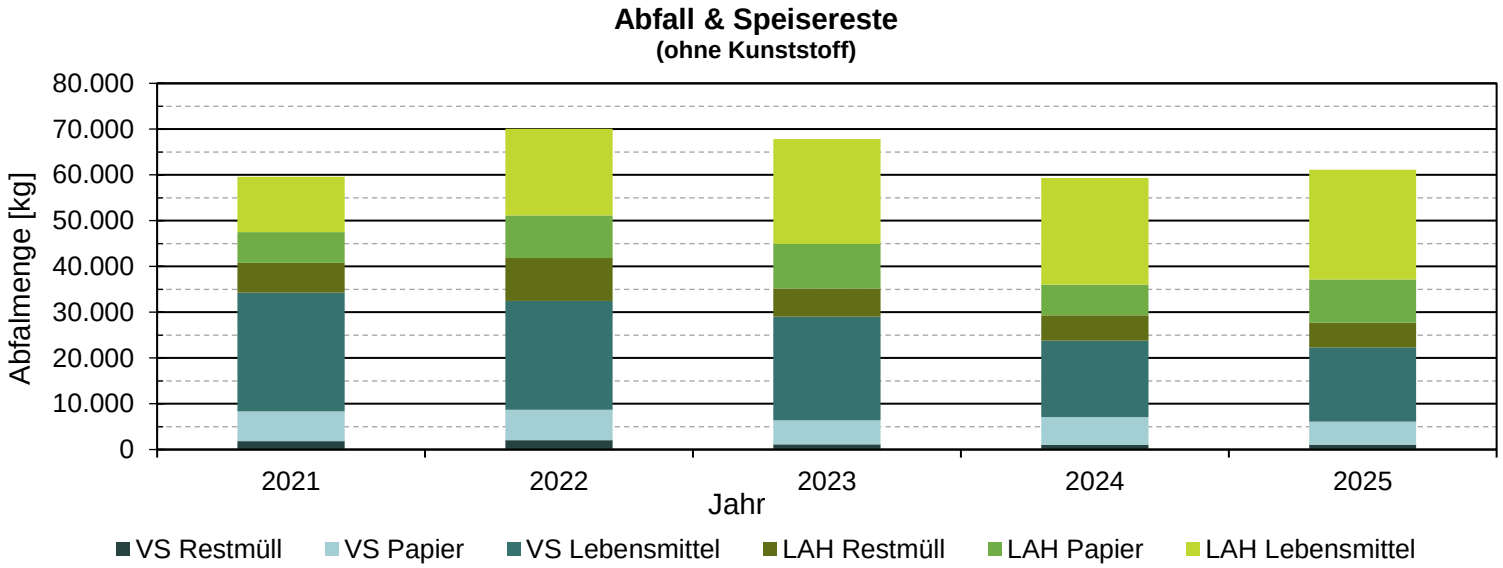


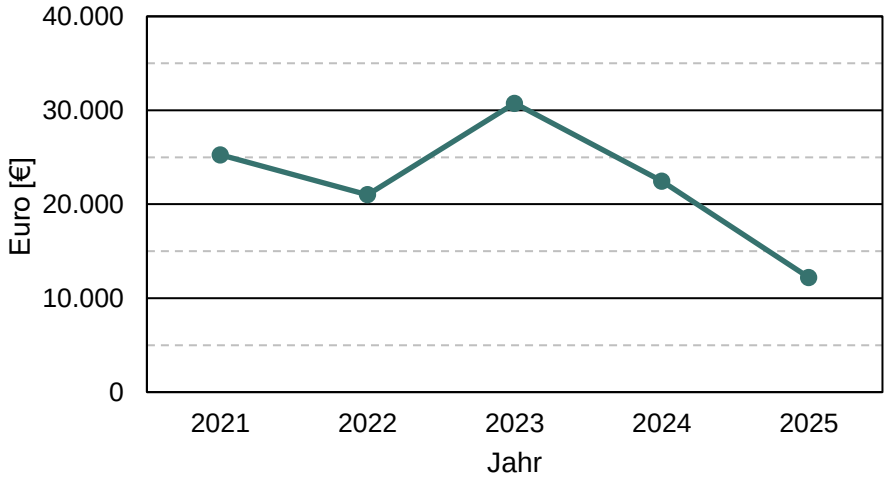
Abbildung 28 Angefallener Abfall und Speisereste im Verlauf

Eine präzise Erfassung der tatsächlichen Entsorgungsmengen ist aufgrund des Abrechnungsmodus nicht möglich. Die Menge wird anhand der Anzahl der genutzten Behälter berechnet. Für die Entsorgung von Papier- und Restmüll wird eine volle Befüllung von 100% angenommen. Zur Bestimmung der Speiserestemengen wurde bisher von einer durchschnittlichen Befüllung der Behälter von 80% ausgegangen. Rückfragen bei den entsprechenden Abteilungen haben gezeigt, dass die Tonnen oft höchstens zu 50% und niemals mehr als 75% gefüllt sind. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, mit einer Befüllungsrate von 70% (84 kg) zu kalkulieren.

Verpackungsmaterialien

Aufgrund des Cook-and-Chill-Verfahrens und der getrennten Auslieferung kalter Speisekomponenten war es über viele Jahre nicht möglich, vollständig auf Einwegverpackungen zu verzichten. Zudem werden Verpackungen für To-go-Angebote benötigt, um eine sichere Mitnahme der Speisen zu gewährleisten und Lebensmittelverluste zu vermeiden.

Ausgaben der VS für Verpackungsmaterialien



VS

Während der Corona-Pandemie im Jahr 2021 stieg der Bedarf an Verpackungsmaterialien durch die verstärkte Nachfrage nach To-go-Angeboten.

Nach einer umfangreichen Marktrecherche führte die Vinzenz Service GmbH im Jahr 2022 ein Mehrwegsystem für die Auslieferung kalter Speisekomponenten ein. Dieses bestand aus wiederverwendbaren Schalen, die mit einer Siegelfolie verschlossen wurden. Nachdem die Produktion der benötigten Siegelfolie bereits 2023 eingestellt wurde, konnte das System nicht weiter betrieben werden und die Mehrwegbehälter waren nicht mehr nutzbar.
Im Jahr 2024 wurde nach erneuter Recherche ein alternatives Mehrwegsystem eingeführt. Seitdem konnten die Ausgaben für Verpackungsmaterialien deutlich reduziert werden. Auch im To-go-Bereich kommen Mehrwegbehälter zum Einsatz. Wo deren Einsatz nicht möglich ist, werden bevorzugt Verpackungen aus Papier oder Karton verwendet.

3.1 Energie- und Rohstoffbilanz des Unternehmens

3.1.1 Energie- und Rohstoffbilanz 2025 für den Standort Sigmaringen

		Einheit	2025						2024					
			abs.	pro Arbeits-stunde	CO_2 (g)	SO_2 (g)	Nox (g)	PM (g)	abs.	pro Arbeits-stunde	CO_2 (g)	SO_2 (g)	Nox (g)	PM (g)
CO_2- bildende Verbräuche	Strom (Öko)	kWh	161.537	2,55	0	0	0	0	169.155	2,21	0	0	0	0
	Erdgas	kWh	74.091	1,17	14.883.332	110	5.975	75	83.331	1,08	16.740.134	123	6.720	0
	Kraftstoffe	Liter	26.800	0,42	70.752.185**	55.407	21.747	1.494	26.821	0,37	70.807.440**	55.450	21.764	1.495
	Summe CO_2 aus Energie	g		1.350	85.635.517					1.217	87.547.574			
	Kältemittel	kg	0	0	0				14,2	0	37.380.000			
	Summe CO_2 gesamt	g		1.350	85.635.517					1.737	124.927.574			
Sonstige Ver-bräuche	Wasser	m³	1.226	0,019					1.236	0,022				
	Papier	Blatt	79.000	1,25					89.885	1,72				
	Reinigungs-mittel	kg	4.026	0,06					6.079	0,07				
Abfall	Restmüll	kg	1.081	0,017					994	0,015				
	Kunststoff	kg	*	*					*	*				
	Papier	kg	5.012	0,079					6.961	0,068				
	Speisereste	kg	16.212	0,256					16.716	0,294				

*Datenlücke **freiwillige CO_2-Abgabe

Der Anteil erneuerbarer Energie an der Gesamtenergie beträgt am Standort Sigmaringen: 32 %

3.1.2 Energie- und Rohstoffbilanz 2024 für den Standort Sigmaringen

		Einheit	2024						2023					
			abs.	pro Arbeits-stunde	CO_2 (g)	SO_2 (g)	Nox (g)	PM (g)	abs.	pro Arbeits-stunde	CO_2 (g)	SO_2 (g)	Nox (g)	PM (g)
CO_2- bildende Verbräuche	Strom (Öko)	kWh	169.155	2,35	0	0	0	0	169.976	2,21	0	0	0	0
	Erdgas	kWh	83.331	1,16	16.740.134	123	6.720	0	83.334	1,08	16.740.134	123	6.720	0
	Kraftstoffe	Liter	26.821	0,37	70.807.440**	55.450	21.764	1.495	28.507	0,37	75.258.480**	58.936	23.123	1.589
	Summe CO_2 aus Energie	g		1.217	87.547.574					1.196	91.998.614			
	Kältemittel	kg	14,2	-	37.380.000				0	-	0			
	Summe CO_2 gesamt	g		1.737	124.927.574					1.196	91.998.614			
Sonstige Ver-bräuche	Wasser	m³	1.236	0,022					1.669	0,022				
	Papier	Blatt	89.885	1,72					132.000	1,72				
	Reinigungs-mittel	kg	6.079	0,07					5.350	0,07				
Abfall	Restmüll	kg	994	0,015					1.156	0,015				
	Kunststoff	kg	*	*					*	*				
	Papier	kg	6.961	0,068					5.239	0,068				
	Speisereste	kg	16.716	0,294					22.656	0,294				

*Datenlücke **freiwillige CO_2-Abgabe

Der Anteil erneuerbarer Energie an der Gesamtenergie beträgt am Standort Sigmaringen: 33%

3.1.3 Energie- und Rohstoffbilanz 2025 für den Standort Landhotel Allgäuer Hof

		Einheit	2025							2024						
			abs.	pro Arbeits-stunde	pro Ü-Gast	CO_2 (g)	SO_2 (g)	Nox (g)	PM (g)	abs.	pro Arbeits-stunde	pro Ü-Gast	CO_2 (g)	SO_2 (g)	Nox (g)	PM (g)
CO_2- bildende Verbräuche	Strom (Öko)	kWh	436.769	9,71	35,93	0	0	0	0	461.410	11,22	56,36	0	0	0	0
	Holzpellets	kWh	564.020	12,55	46,40	0	72.690,90	164.468	38.985	178.218	4,33	21,77	0	22.969	51.969	12.318
	Heizöl	kWh	188.969	4,20	15,55	50.613.530	39.865	15.647	1.075	662.828	16,11	80,96	177.531.730	139.830	54.882	3.770
	Kraftstoffe	Liter	462	0,14	0,04	1.219.680**	955	375	26	462	0,26	0,06	1.219.680**	955	375	26
	Summe CO_2 aus Energie	g	-	1.153	4.264	51.833.210	-	-	-	-	4.345	21.834	178.751.410	-	-	-
	Kältemittel	kg	25	-	-	33.603.000	-	-	-	1,5	-	-	2.100.000	-	-	-
	Summe CO_2 gesamt	g	-	1.900	7.029	85.436.210	-	-	-	-	4.396	22.090	180.851.410	-	-	-
Sonstige Verbräuche	Wasser	Liter	4.392	0,10	0,36					4.800	0,12	0,59				
	Papier	Blatt	56.500	1,26	4,65					63.000	1,53	7,70				
	Reinigungsmittel	kg	3.008	0,07	0,25					1.793	0,04	0,22				
	Poolchemikalien	kg	1.990	0,04	0,16					1.630	0,04	0,20				
Abfall	Restmüll	kg	5.390	0,12	0,44					5.500	0,13	0,67				
	Kunststoff	kg	*	*	*					*	*	*				
	Papier	kg	9.444	0,21	0,777					6.732	0,16	0,82				
	Speisereste	kg	24.024	0,53	1,98					23.268	0,56	2,84				

*Datenlücke **freiwillige CO_2-Abgabe

Der Anteil erneuerbarer Energie an der Gesamtenergie beträgt am Standort Landhotel Allgäuer Hof: 83%

3.1.4 Energie- und Rohstoffbilanz 2024 für den Standort Landhotel Allgäuer Hof

		Einheit	2024							2023						
			abs.	pro Arbeits-stunde	pro Ü-Gast	CO_2 (g)	SO_2 (g)	Nox (g)	PM (g)	abs.	pro Arbeits-stunde	pro Ü-Gast	CO_2 (g)	SO_2 (g)	Nox (g)	PM (g)
CO_2- bildende Verbräuche	Strom (Öko)	kWh	461.410	11,22	56,36	0	0	0	0	485.956	11,70	55,20	0	0	0	0
	Holzpellets	kWh	178.218	4,33	21,77	0	22.969	51.969	12.318	12.924	0,31	1,47	0	1.666	3.769	893
	Heizöl	kWh	662.828	16,11	80,96	177.531.730	139.830	54.882	3.770	758.245	18,26	86,13	203.088.341	159.959	62.783	4.313
	Kraftstoffe	Liter	462	0,26	0,06	1.219.680**	955	375	26	722	0,14	0,08	1.906.080**	1.493	586	40
	Summe CO_2 aus Energie	g	-	4.345	21.834	178.751.410	-	-	-	-	4.937	23.284	204.994.421	-	-	-
	Kältemittel	kg	1,5	-	-	2.100.000	-	-	-	10	-	-	39.000.000	-	-	-
	Summe CO_2 gesamt	g	-	4.396	22.090	180.851.410	-	-	-	-	5.876	27.714	243.994.421	-	-	-
Sonstige Verbräuche	Wasser	Liter	4.800	0,12	0,59					4.783	0,12	0,54				
	Papier	Blatt	63.000	1,53	7,70					46.000	1,11	5,22				
	Reinigungsmittel	kg	1.793	0,04	0,22					2.388	0,06	0,27				
	Poolchemikalien	kg	1.630	0,04	0,20					1.078	0,03	0,12				
Abfall	Restmüll	kg	5.500	0,13	0,67					6.160	0,15	0,70				
	Kunststoff	kg	*	*	*					*	*	*				
	Papier	kg	6.732	0,16	0,82					9.724	0,23	1,1				
	Speisereste	kg	23.268	0,56	2,84					22.944	0,55	2,60				

*Datenlücke **freiwillige CO_2-Abgabe

Der Anteil erneuerbarer Energie an der Gesamtenergie beträgt am Standort Landhotel Allgäuer Hof: 49%

4 Ziele zu bedeutenden Umweltaspekten

Referenzkapitel Gemeinwohl-Bericht: Ausblick

Übergeordnetes Umweltziel der Vinzenz Service GmbH ist es, hinsichtlich den relevantesten Umweltaspekten und -auswirkungen mindestens den Standard zu halten und die Verbräuche pro hergestellter Tonne Fertigprodukt nicht zu steigern.

4.1 Kurzfristige Ziele

Mit dem Ende des Jahres 2025 endete für die Vinzenz Service ein Zielezyklus. Unternehmensziele werden bei uns, analog zu unserem Mutterunternehmen in einem zweijährigen Turnus neu definiert. Hierzu fand im November 2025 mit allen Leitungs- und Verwaltungsmitarbeitenden aus beiden Standorten eine zweitägige Zieleklausur statt.

Neu war in diesem Zielezyklus, dass bereits seitens des Mutterunternehmens Umweltziele in Form von Kosten- und Verbrauchszielen in den Bereichen Energie und Entsorgung definiert und auf unsere Belange adaptiert wurden.

Grundsätzlich formulieren wir Ziele in den sechs Dimensionen

- Finanzielle Sicherheit
- Qualität / Lebensqualität
- Prozesse
- Attraktivität für gute Leute
- Marktposition
- Innovation

Umweltziele können dabei in allen Dimensionen formuliert werden (siehe hierzu Kapitel 5.2. Geplante Maßnahmen 2026).

4.2 Langfristige Ziele

Langfristig, also in den kommenden drei bis fünf Jahren, möchten wir uns in Bezug auf unsere Umweltleistung mit folgenden Zielen auseinandersetzen:

Ein Anteil von 100 % ethisch unbedenklich eingekaufter Produkte soll angestrebt werden. Systematische Überprüfung der Zuliefererkette hinsichtlich Umwelt, Produktion und Nachhaltigkeit und Diskussion des Themas Wertschöpfungskette mit Berührungsgruppen

Permanente Sensibilisierung der Mitarbeitenden für ökologisch sinnvolles Handeln

Erfassen und Dokumentieren bewusstseinsbildender Maßnahmen sowie des Wirkungsgrades



4.3 Unser Firmenrezept



Abbildung 29 Unser Firmenrezept

5 Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltleistung und Einhaltung der rechtlichen Bestimmungen

Referenzkapitel Gemeinwohl-Bericht: E3.1., E.3.2., E3.3.

In den Jahren 2025 und 2024 haben wir eine Vielzahl von Veränderungen, hin zu nachhaltigerem Handeln, vorgenommen.

5.1 Abgeschlossene Maßnahmen

Abgeschlossene Maßnahmen zum 31.12.2025

Pos.	Umweltziel	Standort	geplante Maßnahme	Erfüllungstermin	Status			
1d	Energieeinsparung	alle	Sukzessiver Austausch der Leuchtmittel durch LED	31.03.2025 (LAH) 31.12.2025 (VS)	p	d	c	a
2e	Durch die Einführung einer 4-Tage-Woche reduzieren wir Arbeitswege unserer Mitarbeitenden.	LAH	Im Dienstplan des Arbeitsbereiches Etage wird die 4-Tage-Woche testweise eingeführt und systematisch ausgewertet.	31.12.2025	p	d	c	a
3a	Wir sparen Ressourcen, indem wir unseren Papierverbrauch reduzieren.	LAH	Prüfung Optimierung Digitale Meldescheine (Unterschrift digital)	30.06.2025	p	d	c	a
3h	Wir sparen Ressourcen, indem wir den Papierverbrauch reduzieren.	VS	3-5 Tablets anschaffen, um Rezepturen digital verfügbar zu haben	31.12.2025	p	d	c	a
6b	Wir kennen und reduzieren unserer negativen Umweltauswirkungen fortlaufend.	alle	Erstellung und Fortschreibung unserer Umweltbilanz für die Jahre 2023 / 2024 /2025	31.12.2025	p	d	c	a
6d	Wir kennen und reduzieren unserer negativen Umweltauswirkungen fortlaufend.	alle	GWÖ-Bericht für die Berichtsjahre 2022/23 erstellen	30.06.2025	p	d	c	a
6g	Wir sensibilisieren Mitarbeitenden zu Umwelt- und Arbeitssicherheitsthemen.	alle	Schulungen zu Arbeitssicherheit und Umweltthemen	31.12.2025	p	d	c	a
6j	Wir sprechen aktiv über Nachhaltigkeitsthemen.	alle	Erstellung und Umsetzung eines Postigplans zu regelmäßigen kleinen Quiply-Posts zu den Themen Nachhaltigkeit und Arbeitssicherheit	31.12.2025	p	d	c	a
6n	Wir sprechen aktiv über Nachhaltigkeitsthemen.	alle	Relaunch Website Vinzenz Service (Definition Adressat, Inhalte, Struktur, Bilder, …) Relauch Website Landhotel Allgäuer Hof	30.06.2024 31.12.2025	p	d	c	a
6h	Wir schärfen unser Profil als nachhaltiges Hotel.	LAH	Kommunikationskonzept erstellen		p	d	c	a
6p	Wir sind präsent.	LAH	Konzept für Banner und Beschilderung erstellen und umsetzen.	31.12.2025	p	d	c	a

Abgeschlossene Maßnahmen zum 31.12.2024

Pos.	Umweltziel	Standort	geplante Maßnahme	Erfüllungstermin	Status			
3e	Wir sparen Ressourcen, indem wir den Papierverbrauch und Fahrtwege reduzieren.	alle	Vergabe Studentisches Projekt und Bachelor-Arbeit "Digitale Schulungen"	31.03.2024	p	d	c	a
3f	Wir sparen Ressourcen, indem wir den Papierverbrauch und Fahrtwege reduzieren.	alle	Projekt Digitale Schulungen	31.12.2024	p	d	c	a
4i	Energieeinsparung durch Entfernung der Minibars	LAH	Erarbeitung eines Gestaltungskonzeptes für die Lobby (Automaten-Bereich als "Bar-Ersatz")	29.02.2024	p	d	c	a
5b	Wir sparen Ressourcen, indem wir den Papierverbrauch reduzieren.	alle	Arbeitsgruppe Orgavision ist gegründet	30.06.2024	p	d	c	a
5d	Wir sparen Ressourcen, indem wir den Papierverbrauch reduzieren.	alle	Arbeitsgruppe Orgavision ist gegründet	31.12.2024	p	d	c	a
5e	Wir sparen Ressourcen, indem wir den Papierverbrauch reduzieren.	alle	Schulungstermine in VS und LAH festlegen und durchführen.	30.06.2024	p	d	c	a
6k	Wir sprechen aktiv über Nachhaltigkeitsthemen.	alle	Integration des Themas Nachhaltigkeit in den Welcome Day	30.04.2024	p	d	c	a
6l	Die Themen Nachhaltigkeit und Arbeitssicherheit werden in allen Besprechungen präsent gehalten.	alle	Fester Tagesordnungspunkt in allen Besprechungen: 1 Impuls Nachhaltigkeit und / oder 1 Impuls Arbeitssicherheit	30.06.2024	p	d	c	a
6m	Die Themen Nachhaltigkeit und Arbeitssicherheit werden in allen Besprechungen präsent gehalten.	alle	Erstellung eines Impuls-Fundus Nachhaltigkeit und Arbeitssicherheit	31.12.2024	p	d	c	a
2b	Indem wir Teildienste vermeiden und Schichtzeiten optimieren, reduzieren wir Anfahrtswege unserer Mitarbeitenden.	LAH	Überprüfung und ggf. Anpassung der derzeitigen Schichten in Gastromatic	30.06.2024	p	d	c	a
6e	Wir setzen auf Mehrwegsysteme und reduzieren Verpackungsmüll.	alle	Mehrwegverpackungen in der kalten Küche einführen, gespräch suchen mit Dallmayr (Tee und Kaffeeverpackung) Bestellturnus optimieren, um Fahrt und Verpackung zu sparen	30.06.2024	p	d	c	a
6o	Wir sprechen aktiv über Nachhaltigkeitsthemen.	alle	Posting-Pläne erstellen LAH: Social-Media Team gründen	31.03.2024	p	d	c	a
6u	Förderung der Biodiversität	LAH	Schaffung von gästekompatiblen Insektenhabitaten	30.06.2024	p	d	c	a
3g	Wir sparen Ressourcen, indem wir den Papierverbrauch reduzieren.	alle	Recherche geeigneter Software-Lösungen, z.B. Hotelkit Erstellung einer Kosten-Nutzen-Analyse Studentisches Projekt?	31.07.2024	p	d	c	a
6a	Reduktion des Anteils tierischer Produkte bei selbstproduzierten Speisen	VS	Ausschreibung einer Studentischen Arbeit zur Entwicklung einer geeigneten Dokumentation	31.12.2025	p	d	c	a
6c	Wir kennen und reduzieren unserer negativen Umweltauswirkungen fortlaufend.	alle	Nachhaltigkeitsbericht 2023 erstellen	30.06.2025	p	d	c	a
6s	Stärkung unserer regionalen Lieferanten	LAH	Lieferantenbilder im Restaurantbereich ergänzen	31.12.2024	p	d	c	a

5.2 Geplante Maßnahmen 2026

In den Unternehmenszielen für die Jahre 2026/27 wurden folgende Umweltziele formuliert, welche im Umweltprogramm enthalten sind:

Pos.	6.2.1. Umweltziel	geplante Maßnahme	Erfüllungstermin
1	**Finanzielle Sicherheit:** Die Zahlungsfähigkeit und Investitionsfähigkeit der Vinzenz Service GmbH ist jederzeit sichergestellt.		
1c	Senken der Co2-Emissionen	Planung und Integration PV- Anlage	31. Dez 27
1d	Reduzierung verwendeter Reinigungsmittel	Projekt: Bedarf und Einkauf von Reinigunsmitteln überprüfen (WIBU)	31. Dez 26
1e	Kosten und Emissionen senken	Projekt: Einkauf strategisch Überprüfung des Wareneinsatzes bei Lebensmitteln und Definition der von uns eingekauften Produkte	31. Dez 26
1f	Papierverbrauch reduzieren	Reinigungslisten digital abbilden	31. Dez 26
1h	Kosten und Emissionen senken	Anfahrten von Fa. Allgaier reduzieren (14 tägig)	31. Jan 26
1j	Papierverbrauch reduzieren	Unnötige Ausdrucke vermeinden	laufend
1k	ToGoodtoGO	Überhänge aus der Produktion als Überraschungstüten verkaufen	laufend
2	**Attraktivität für gute Leute:** Durch eine systematische und strukturierte Personalgewinnung, -entwicklung und –bindung sind bei uns Mitarbeiter:innen in ausreichender Zahl für die Erbringung der Leistungen verfügbar.		
3	**Innovation**: Weiterentwicklungen erhöhen unsere Gäste- und Kundenzufriedenheit, beeinflussen unseren Arbeitsalltag positiv und tragen langfristig zu einer höheren Mitarbeitenden-Zufriedenheit bei. Wir schöpfen die Möglichkeiten der technischen und digitalen Unterstützung (u.a. KI) sinnvoll aus.		
3l	CO_2-Fußabdruck der Gerichte für unsere Gäste sichtbar machen	Machbarkeit prüfen und voraussichtliche Kosten zusammenstellen, ggf. Berücksichtigung im WP 2027	31.12.2026
4	**Qualität & Lebensqualität:** Um die Lebensqualität von Menschen zu fördern, arbeiten wir Professionen übergreifend engagiert zusammen und setzen unsere Mitarbeiter:innen stärkenorientiert ein.		
5	**Prozesse:** Durch die kontinuierliche Weiterentwicklung und Dokumentation unserer Prozesse sichern wir eine hohe Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen sowie effiziente und strukturierte Arbeitsabläufe.		
	Kosten und Emissionen senken	Bestehende Prozesse überprüfen und optimieren, auf Nachhaltigkeitsziele hin überprüfen	laufend
5k	Kosten und Emissionen senken	Tourenplanung aktualisieren	laufend
6	**Marktposition & Nachhaltigkeit:** Die aus unserer unternehmerischen Tätigkeit resultierenende Belastung der Umwelt reduzieren wir fortlaufend.		
6b	Wir kennen und reduzieren unserer negativen Umweltauswirkungen fortlaufend.	Erstellung und Fortschreibung unserer Umweltbilanz für die Jahre 2025 / 2026 / 2027	31.12.2027
6d	Wir kennen und reduzieren unserer negativen Umweltauswirkungen fortlaufend.	GWÖ-Bericht für die Berichtsjahre 2024 / 25 erstellen	31.12.2027
6f	Arbeitszeiten gesund einhalten	Dienstplangestaltung, Einhaltung von Pausen, ggf. Schulung zur Dienstplangestaltung, Überstunden sind am Jahresende bei +/-0	laufend
6q	Förderung der Elektromobilität	Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur	31.12.2027
6t	Senkung unserer THG-Emissionen	PKW-Neubeschaffungen sind E-Antrieb / Hybird (in 2026 einen Verbrenner durch E-Antrieb ersetzen)	31.12.2027
6u	Reduzierung von Speisereste	Überprüfung: Kann das interne MHD für TK-Produkte auf vier Monate verlängert werden? Statt Entsorgung To Good to Go nutzen	31.12.2027

6 Zusammenfassung der Daten über die Umweltleistung der Vinzenz Service GmbH

Die den wesentlichen Umweltaspekten zugeordneten Daten sind in Kapitel 3 dargestellt. Nachfolgend werden die Umweltleistung des Unternehmens sowie die EMAS-Kernindikatoren zusammenfassend dargestellt.

Referenzkapitel Gemeinwohl-Bericht: E3.1.

Kennzahlen der Umweltleistung am Standort Sigmaringen (Management Review 2025)

Kennzahlen der Umweltleistung Standort Sigmaringen					
Kennzahl	Soll 2025	Ist 2025	Bewertung	Soll 2026	Bemerkung
Stromverbrauch absolut (kWh)	170.000	161.537	Sehr gut	160.000	
Stromverbrauch pro geleistete Arbeitsstunde (kWh)	2,35	2,55	Gut	2,55	Arbeitszeitreduktion fand statt
Erdgas absolut (kWh)	85.000	74.091	Sehr gut	75.000	
Erdgas pro geleistete Arbeitsstunde (kWh)	1,08	1,17	Gut	1,17	Arbeitszeitreduktion fand statt
Wasserverbrauch absolut (Liter)	1.400	1.226	Gut	1300	weniger Essen produziert
Wasserverbrauch pro geleistete Arbeitsstunde (Liter)	0,017	0,019	Gut	0,019	Arbeitszeitreduktion fand statt
Papierverbrauch absolut (Blatt)	90.000	79.000	Sehr gut	70.000	
Papierverbrauch pro geleistete Arbeitsstunde (Blatt)	1,25	1,25	Sehr gut	1,15	
Kraftstoffverbrauch absolut (Liter)	25.000	26.800	Befriedigend	27.000	in 2025 2 Kunden in SIG weniger, Schwennigen 1 Kunde mehr, ab 2026 weitere Kunden dazu
Kraftstoffverbrauch pro geleistete Arbeitsstunde (Liter)	0,35	0,42	Befriedigend	0,4	Arbeitszeitreduktion fand statt
Kraftstoffverbrauch pro 1.000 Mahlzeiten	50	54	Befriedigend	50	Einzelne Kunden haben teilweise niedrigere Essenszahlen
Menge Reinigungschemie	-	4026	-	4000	
Menge Reinigungschemie pro geleistete Arbeitsstunde (Liter)	-	0,063	-	0,06	
Verbrauchskosten für Einwegverpackungsmaterial (Euro)	15.000	12.197	Sehr gut	18.000	Neueinführung chillmahl
Anzahl DGE-zertifizierter Mahlzeiten (Reduktion Fleischanteil)	42.000	36.323	Befriedigend	40.000	Kundenentscheidung (wenig beeinflussbar - Marketig, Nudgig?)
Anteil DGE-zertifizierte Mahlzeiten (Reduktion Fleischanteil)	8%	7,36%	Befriedigend	8%	Kundenentscheidung
Anzahl vegetarische Mahlzeiten (Reduktion Fleischanteil)	130.000	119.053	Gut	125.000	
Anteil vegetarische Gerichte (Reduktion Fleischanteil)	25%	24%	Gut	25%	Stabiler Anteil, Kundenentscheidung
Verlust Kältemittel in kg	< 10	0	Sehr gut	< 10	

Anteil Bio-Lebensmittel am Gesamt-Lebensmitteleinkauf (€)	10%	6,69%	Befriedigend	10%	Preisschwankungen, Bio-Anteil auf Einkaufssume bezogen, absolute Menge derzeit nicht ermittelbar
Anzahl Regeltermine für Besprechungen	26-86	59	Sehr gut	26-86	
Ausgaben für Marketing zum Thema “Nachhaltigkeit” in Euro	5.000	1.795	Gut	5.000	Budgetkürzung unterjährig
Verbesserungen und Abweichungen interne Audits EMAS	5	5	Gut	5	
Kritische Abweichungen Zertifizierung 14001	0	n.rel. (2025)		0	
Nebenabweichungen Zertifizierung 14001	3	n. rel. (2025)		3	

Kennzahlen der Umweltleistung am Standort Sigmaringen (Management Review 2024)

Kennzahlen der Umweltleistung Standort Sigmaringen					
Kennzahl	Soll 2024	Ist 2024	Bewertung	Soll 2025	Bemerkung
Stromverbrauch absolut (kWh)	180.000	169.155	Gut	170.000	
Stromverbrauch pro geleistete Arbeitsstunde (kWh)	2,2	2,35	Gut	2,35	Es fanden Arbeitszeit Reduktionen statt.
Erdgas absolut (kWh)	85.000	83.331	Gut	85.000	
Erdgas pro geleistete Arbeitsstunde (kWh)	1,05	1,08	Gut	1,08	
Wasserverbrauch absolut (Liter)	1.600	1.236	Sehr gut	1.400	Ursache noch unbekannt
Wasserverbrauch pro geleistete Arbeitsstunde (Liter)	0,018	0,017	Sehr gut	0,017	
Papierverbrauch absolut (Blatt)	130.000	89.885	Sehr gut	90.000	Lieferscheine müssen weiterhin gedruckt werden.
Papierverbrauch pro geleistete Arbeitsstunde (Blatt)	1,7	1,25	Sehr gut	1,25	
Kraftstoffverbrauch absolut (Liter)	25.000	26.821	OK	25.000	
Kraftstoffverbrauch pro geleistete Arbeitsstunde (Liter)	0,2	0,37	OK	0,35	Realistischer Wert
Kraftstoffverbrauch pro 1.000 Mahlzeiten	41	51,49	Gut	50	Reduktion im Vergleich zum Vorjahr
Verbrauchskosten für Einwegverpackungsmaterial (Euro)	25.000	22.468	Gut	15.000	Anschaffung von Mehrweggeschirr fand statt
Anzahl DGE-zertifizierter Mahlzeiten (Reduktion Fleischanteil)	40.000	41.590	Sehr gut	42.000	
Anteil DGE-zertifizierte Mahlzeiten (Reduktion Fleischanteil)	8%	8%	Gut	8%	
Anzahl vegetarische Mahlzeiten (Reduktion Fleischanteil)	130.000	123.946	Gut	130.000	
Anteil vegetarische Gerichte (Reduktion Fleischanteil)	25%	24%	Gut	25%	
Verlust Kältemittel in kg	<10	14,2	Befriedigend	< 10	Defekt in der Kälteanlage, Wartungsintervalle überwachen
Anteil Bio-Lebensmittel am Gesamt-Lebensmitteleinkauf (€)	6%	9%	Sehr gut	10%	
Anzahl Regeltermine für Besprechungen	26-86	60	OK	26-86	Besprechungsmatrix im Leitungsteam erneut thematisieren.
Ausgaben für Marketing zum Thema “Nachhaltigkeit” in Euro	4.000	4.918	Gut	5.000	
Verbesserungen und Abweichungen interne Audits	5	5	Gut	5	Nur Verbesserungen
Kritische Abweichungen Zertifizierung 14001	0	n.rel. (2024)		0	
Nebenabweichungen Zertifizierung 14001	3	n. rel. (2024)		3	

Kennzahlen der Umweltleistung an Standort Landhotel Allgäuer Hof (Management Review 2025)

Kennzahlen der Umweltleistung am Standort Landhotel Allgäuer Hof					
Kennzahl	Soll 2025	Ist 2025	Bewertung	Soll 2026 *	Bemerkung
Stromverbrauch absolut (kWh)	450.000	436.769	Sehr gut		
Stromverbrauch pro geleistete Arbeitsstunde (kWh)	11	10	Sehr gut		
Wasserverbrauch absolut (Liter)	4.000	4.392	Gut		
Wasserverbrauch pro geleistete Arbeitsstunde (Liter)	0,1	0,1	Sehr gut		
Papierverbrauch absolut (Blatt)	46.000	56.500	Befriedigend		
Papierverbrauch pro geleistete Arbeitsstunde (Blatt)	1,11	1,26	Befriedigend		
Kraftstoffverbrauch absolut (Liter)	500	462	Sehr gut		
Kraftstoffverbrauch pro geleistete Arbeitsstunde (Liter)	0,01	0,14			Datenlage unplausibel, Ursache?
Menge Reinigungschemie	-	3008	-		Verbrauch schein recht hoch, Ursache?
Menge Reinigungschemie pro geleistete Arbeitsstunde (Liter)	-	0,067	-		
Heizölverbrauch absolut (kWh)	675.000	188.969	Sehr gut		Umstieg von Öl auf Pellets
Heizölverbrauch pro geleistete Arbeitsstunde (kWh)	18	4,20	Sehr gut		Umstieg von Öl auf Pellets
Pelletsverbrauch absolut (kWh)	200.000	564.020	Sehr gut		Umstieg von Öl auf Pellets
Pelletsverbrauch pro geleistete Arbeitsstunde (kWh)	4,5	12,5	Sehr gut		Umstieg von Öl auf Pellets
Anzahl Ablasszyklen Schwimmbad (200m³ pro Füllung)	0	0	Sehr gut		
Kältemittelverlust in kg	10	25	Mangelhaft		veraltete Infrastruktur
Anzahl Regeltermine für Besprechungen	12	8	Befriedigend		Lückenhafte Dokumentation
Verbesserungen und Abweichungen interne Audits	3	-			
Kritische Abweichungen Zertifizierung 14001	0	n.rel. (2025)			
Nebenabweichungen Zertifizierung 14001	3	n. rel. (2025)			

* Betriebsübergang in 2026 geplant

Kennzahlen der Umweltleistung an Standort Landhotel Allgäuer Hof (Management Review 2024)

Kennzahlen der Umweltleistung am Standort Landhotel Allgäuer Hof					
Kennzahl	Soll 2024	Ist 2024	Bewertung	Soll 2025	Bemerkung
Stromverbrauch absolut (kWh)	450.000	461.410	Gut	450.000	LED Umstellung noch nicht vollständig
Stromverbrauch pro geleistete Arbeitsstunde (kWh)	11	11,22	Gut	11	
Wasserverbrauch absolut (Liter)	4.700	4.801	Gut	4.000	
Wasserverbrauch pro geleistete Arbeitsstunde (Liter)	0,1	0,117	Gut	0,1	In 2024 wurde das Schwimmbad zweimal neu aufgefüllt
Papierverbrauch absolut (Blatt)	45.000	63.000	Handlungsbe-darf	46.000	Thematisierung im Abteilungsleitermeeting. Besser nachvollziehbar durch digitalen Rechnungseingang.
Papierverbrauch pro geleistete Arbeitsstunde (Blatt)	1	1,53	Handlungsbe-darf	1,11	
Kraftstoffverbrauch absolut (Liter)	700	462	Sehr gut	500	Anschaffung neufahrzeug, eventuell geringer Verbrauch
Kraftstoffverbrauch pro geleistete Arbeitsstunde (Liter)	0,025	0,011	Sehr gut	0,01	
Heizölverbrauch absolut (kWh)	675.000	662.828	Sehr gut	675.000	Schätzwerte Verbrauch Haus-Oberschwaben
Heizölverbrauch pro geleistete Arbeitsstunde (kWh)	18	16,11	Sehr gut	18	
Pelletsverbrauch absolut (kWh)	200.000	178.218	Sehr gut	200.000	Weniger Öl, mehr Pellets eingesetzt
Pelletsverbrauch pro geleistete Arbeitsstunde (kWh)	2	4,33	Sehr gut	4,5	
Anzahl Ablasszyklen Schwimmbad (200m³ pro Füllung)	1	2	OK	0	Jan 2024 & Nov 2024
Kältemittelverlust in kg	25	1,5	Sehr gut	10	Alte Infrastruktur
Anzahl Regeltermine für Besprechungen	12	15	Gut	12	
Verbesserungen und Abweichungen interne Audits	3	6	Gut	3	Nur Verbesserungen, keine Abweichungen.
Kritische Abweichungen Zertifizierung 14001	0	n.rel. (2024)		0	
Nebenabweichungen Zertifizierung 14001	3	n. rel. (2024)		3	

7 Rechtskonformität

Relevante rechtliche Bestimmungen und Bestätigung der Einhaltung

Referenzkapitel Gemeinwohl-Bericht: E3.3.

Die für die Vinzenz Service GmbH wesentlichen umweltrechtlichen Vorschriften sind im unternehmensinternen Rechtsverzeichnis dokumentiert und werden mindestens jährlich auf Aktualität und Einhaltung überprüft. Eine Übersicht der wichtigsten umweltrelevanten Rechtsvorschriften ist in Kapitel 7 dargestellt.

Rechtliche Anforderung	Beschreibung / Auswirkungen
AwSV – Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	Regelt die Lagerung und den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, insbesondere Reinigungs- und Desinfektionsmitteln.
BImSchG – Bundes-Immissionsschutzgesetz	Regelt den Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen.
ChemG – Chemikaliengesetz	Regelt den sicheren Umgang mit chemischen Stoffen und Gemischen.
ChemKlimaschutzV – Chemikalien-Klimaschutzverordnung	Ergänzt die EU-F-Gase-Verordnung und regelt den Umgang mit fluorierten Treibhausgasen in Deutschland.
EMAS-Verordnung (EG) Nr. 1221/2009	Legt die Anforderungen an das Umweltmanagementsystem sowie die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung fest.
EU-F-Gase-Verordnung (Verordnung (EU) 2024/573)	Regelt den Einsatz, die Wartung und Dichtheitskontrolle von Kälteanlagen zur Vermeidung klimaschädlicher Kältemittelverluste.
GefStoffV – Gefahrstoffverordnung	Regelt den sicheren und umweltgerechten Umgang mit Gefahrstoffen.
GewAbfV – Gewerbeabfallverordnung	Regelt die getrennte Sammlung und Verwertung gewerblicher Siedlungsabfälle.
KSG – Bundes-Klimaschutzgesetz	Schafft den rechtlichen Rahmen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen.
KrWG – Kreislaufwirtschaftsgesetz	Regelt die Vermeidung, Trennung, Verwertung und ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen.
Verordnung (EU) 2018/848 (Öko-Verordnung)	Regelt die Anforderungen an die Erzeugung, Verarbeitung und Kennzeichnung von Bio-Produkten.
VerpackG – Verpackungsgesetz	Regelt den Umgang mit Verpackungen sowie deren Rücknahme und Verwertung.
WHG – Wasserhaushaltsgesetz	Regelt den Schutz der Gewässer und den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.

Bestätigung hinsichtlich der Anforderungen

Die Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften sowie der Anforderungen des Umweltmanagementsystems nach EMAS wird durch regelmäßige interne Audits, Managementbewertungen und die Prüfung durch einen zugelassenen Umweltgutachter sichergestellt. Hierdurch werden die Rechtskonformität des Umweltmanagementsystems sowie die Validität der veröffentlichten Umweltdaten bestätigt.

Die Vinzenz Service GmbH betreibt keine genehmigungsbedürftigen Anlagen im Sinne des § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG).

8 Validierung der Umwelterklärung

INTECHNICA
FUTURE SECURE BUSINESS GROWTH

Erklärung des Umweltgutachters

zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten nach Anhang VII der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009

sowie nach Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026

Der Unterzeichnende, **Dr.-Ing. Reiner Beer** EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0007, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 56.2 (NACE-Code Rev. 2), bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation/ wie in der Umwelterklärung der Organisation

VINZENZ SERVICE GMBH

am Standort

Wachtelhau 1, 72488 Sigmaringen

(Registrierungsnummer DE-165-00094)

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25.11.2009 und Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der konsolidierten Umwelterklärung der Organisation / des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation / des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Nürnberg, 30.07.2026

Dr.-Ing. Reiner Beer
Umweltgutachter

100% Recyclingpapier

Umwelterklärung

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird spätestens im Juli 2030 zur Validierung vorgelegt.

Die nächste aktualisierte Umwelterklärung wird spätestens im Juli 2028 dem Umweltgutachter zur Validierung vorgelegt.

In den Jahren, in denen keine konsolidierte oder aktualisierte Umwelterklärung durch den Umweltgutachter validiert wird, wird eine nicht vom Umweltgutachter zu validierende Umwelterklärung bei der zuständigen Registrierungsstelle eingereicht.

Umweltgutachter / Umweltgutachterorganisation

Als Umweltgutachter/Umweltgutachterorganisation wurde beauftragt:

Dr.-Ing. Reiner Beer (Zulassungs-Nr. DE-V-0007)
Intechnica Cert GmbH (Zulassungs-Nr. DE-V-0279)
Ostendstr. 181
90482 Nürnberg

Validierungsbestätigung

Der Unterzeichnende, Dr. Reiner Beer, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0007, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 56.2 (NACE-Code Rev. 2) bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort bzw. die gesamte Organisation Vinzenz Service GmbH, Wachtelhau 1, 72488 Sigmaringen, wie in der konsolidierten Umwelterklärung (mit der Registrierungsnummer DE-165-00094) angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 und Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass
- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der konsolidierten Umwelterklärung der Organisation / des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation / des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Nürnberg, 30.07.2026

Dr.-Ing. Reiner Beer
Umweltgutachter

INTECHNICA CERT GmbH

VALIDIERUNG

DER

UMWELTERKLÄRUNG

für

Vinzenz Service GmbH

am Standort

Wächtelhau 1, 72488 Sigmaringen

Der akkreditierte Umweltgutachter hat die Organisation auf Einhaltung aller Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und der Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026 geprüft und stellt hiermit die Übereinstimmung des Umweltmanagementsystems, der internen Umweltbetriebsprüfung sowie der Umwelterklärung mit den Anforderungen der Verordnung fest.

Nürnberg, 30 Juli 2026

Die nächste Validierung erfolgt vor dem 31. Juli 2030.

Dr. Reiner Beer
Umweltgutachter
DE-V-0007

Intechnica Cert GmbH Umweltgutachterorganisation, Ostendstraße 181, 90482 Nürnberg

9 EMAS Registrierungsurkunde

URKUNDE

EMAS
GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT

Vinzenz Service GmbH
Wachtelhau 1
72488 Sigmaringen

Register-Nr.: DE-165-00094

Erstregistrierung am 27. Juli 2022

Diese Urkunde ist gültig bis 27. Juli 2030

Diese Organisation wendet zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung ein Umweltmanagementsystem nach der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und EN ISO 14001:2015 (Abschnitt 4 bis 10) an, veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung, lässt das Umweltmanagementsystem und die Umwelterklärung von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter begutachten, ist eingetragen im EMAS-Register (www.emas-register.de) und deshalb berechtigt das EMAS-Logo zu verwenden.

Weingarten, den 23. September 2026

Martin Buck
Präsident

Dr. Sönke Voss
Hauptgeschäftsführer

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER BODENSEE-OBERSCHWABEN